



J&U
ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Preisfindung
Ihrer Immobilie
KOSTENLOS
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue RUF

HARBURG

Nr. 04 | 75. Jahrgang | 27. Januar 2024

Die Lokalzeitung zum Wochenende

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Jetzt auch am Luna-Center in Wilhelmsburg!

Physiotherapie im Centrum

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118
Oder wie gewohnt an den Harburg Arcaden!
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

MOORBURG

Großer Andrang herrschte auf der vom Moorburger Runnen Tisch anberaumten „Krisensitzung“ zur A26-Ost am 23. Januar.

Mehr Informationen auf Seite 3

HARBURG

Schon zum 16. Mal hat sich Dr. Wolfgang Reinbold auf „Hernienmission“ begeben. In Paraguay hat er unter anderem 55 mittellose Patienten kostenfrei operiert.

Mehr Informationen auf Seite 6

SINSTORF

Ein furchterlicher Verkehrsunfall brachte am vergangenen Samstag den Verkehr auf der Autobahn A7 für einige Stunden völlig zum Erliegen, ein Mann starb.

Lesen Sie auf Seite 8

HARBURG/WILHELMSBURG

Beim so genannten Wettbewerbsfest im Hamburger Rathaus waren auch Kinder und Jugendliche aus Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg wieder reichlich vertreten.

Erfahren Sie mehr auf Seite 14

Lichtermeer gegen Rechtsextremismus

Aufruf zur Kundgebung in Harburg

■ (au) Harburg. Mehr als 900.000 Menschen sind deutschlandweit in den vergangenen Tagen auf die Straße gegangen, um gegen Rechtsextremismus und die AfD zu demonstrieren. Auslöser war die Berichterstattung der Rechercheplattform „Correctiv“ über ein geheimes Treffen von Mitgliedern der AfD, der Werteunion, Rechtsextremisten und Unternehmern in Potsdam, bei dem die Teilnehmer unter anderem über die massenhafte Abschiebung von Menschen mit Migrationshintergrund gesprochen haben sollen.

Fortsetzung auf Seite 14

Aufruf zur Lichter-Meer-Kundgebung am Holocaust-Gedenktag
„Niewieder“ ist jetzt:
HARBURG STEHT ZUSAMMEN – WIR SCHÜTZEN UNSERE DEMOKRATIE!
www.harburg-steht-zusammen.de

Samstag, 27. Januar 2024 - 17 Uhr am Herbert-Wehner-Platz

Rechtsextreme Kreise rund um AfD, Identitären und ihre Geldgeber vereinbaren Pläne für ethnische und politische Säuberungen in unserem Land.

Die gesellschaftliche Debatte verrot. Demokratie- und Politikverachtung machen sich breit. Antisemitismus wächst. Hass und Hetze verfangen. Menschenverachtung wird gewählt. Die Lehren aus der deutschen Vergangenheit beginnen zu verblasen. Der Faschismus des 21. Jahrhunderts zeigt sein widerwärtiges Gesicht.

Es braucht uns! Jetzt! Sichtbar! Hörbar! Mit aller Kraft!

Bringt Kerzen und Plakate! Bringt Musik und Eure lautes Stimmen! Bringt Kinder und Großeltern! Nachbarn und Freunde! Bringt Eure Empörung und Eure Zuversicht!

Gemeinsam zeigen wir: Wir sind mehr! Wir sind viel stärker! Wir stehen zusammen!

Zeigen wir unsere Stärke als Zivilgesellschaft...
...denjenigen, die sie angreifen,...
...denjenigen, die Verantwortung tragen,...
...und am Wichtigsten: denjenigen, die in Angst und Sorge sind, wohin sich unser Land entwickelt, in dem ihre Eltern oder Großeltern Zuflucht, Frieden und ein neues Leben suchten. Ihr gehört zu Harburg. Wir stehen für einander ein!

friedlich - selbstbewusst - gemeinsam

Aus für „Komm du“ & „Wasserturm“

Familie De Buhr hat Insolvenz angemeldet

■ (sl) Harburg. Britta und Achim de Buhr haben die Reißeine gezogen. Sowohl das Kulturcafé „Komm du“ in der Buxtehuder Straße als auch das Restaurant „Wasserturm & Feuerfeuer“ in Moorburg haben ab sofort ihre Pforten geschlossen. „Corona und alles darauf Folgende – Energiekrise, Inflation – haben uns eingeholt“, schreibt Britta de Buhr traurig auf ihrer Website. „Rückzahlungen von Coronahilfen, Nachzahlungen, ängstliche Gäste, verunsicherte Gäste, Unvorhersehbarekeiten durch Politik im Ausland – all dem konnten wir nicht mehr standhalten.“

2012 hatte Britta de Buhr die ehemalige Gerichtsklause an der Ecke Buxtehuder Straße/Helmsweg übernommen. Der Name „Komm du“ war eine Verbeugung vor ihrem Vater, der in den 1970er-Jahren eine Geschichte mit dem Titel „Komm du“ veröffentlicht hatte. Das Lokal direkt neben dem Harburger Amtsgericht war eine Mischung aus Restaurant, Café, Galerie, Musikclub

Britta und Achim de Buhr vor ihrem Restaurant „Wasserturm & Feuerfeuer“ in Moorburg, das sie erst im März 2022 eröffnet hatten. Nun müssen sie auch das schließen

Foto: cs



und Kleinkunstbühne. Lokale Künstler hatten hier die Möglichkeit, ganz unkompliziert ihre Werke für eine Weile aufzuhängen. Das Team organisierte regelmäßig Konzerte, Lesungen oder Theatervorstellungen. Sehr oft war der Eintritt zu diesen Veranstaltungen kostenlos und die Künstler begnügten sich mit einer Hutspende. Ergänzt wurde dieses kulturelle Angebot durch eine ausgezeichnete Küche, für die der gelernte Koch Achim de Buhr zuständig war.

Fortsetzung auf Seite 14

22.554 neue Hamburger

■ (sl) Harburg. Im vergangenen Jahr kamen in Hamburg 22.554 Kinder zur Welt. Das ist ein leichter Rückgang im Vergleich zum Jahr 2022 (23.475 Kinder). Trotz des seit 2019 rückläufigen Trends liegen die Geburtenzahlen in Hamburg weiterhin auf einem hohen Niveau, heißt es aus der Pressestelle des Senats. Die höchsten Zahlen meldeten wie schon im Vorjahr die großen Geburtskliniken: die Asklepios Klinik Altona (3.210), das Katholische Marienkrankenhaus (3.209) und die Uniklinik Eppendorf (3.039). Aber auch in Harburg hat der Storch ganze Arbeit geleistet: In der Helios MariaHilf Klinik kamen im Jahr 2023 1.567 Babys zur Welt.

Forschen mit Martin

■ (sl) Heimfeld. Kinder ab sieben Jahren, die Lust haben, zu experimentieren, sind am heutigen Samstag, 27. Januar, von 11 bis 13 Uhr im HinZimmer, Hinzeweg 1, herzlich willkommen zu zwei Stunden „Forschen mit Martin“. Martin Fischer hat wieder tolle neue Experimente vorbereitet zu der Frage, wie die Welt durch die Elemente Wasser, Luft und Erde zusammengehalten wird. Die passenden Geschichten dazu sind im HinZimmer auch zu finden und werden vorgelesen.

Baumfällarbeiten

■ (au) Harburg. Aufgrund von Baumfällarbeiten wird auf der Buxtehuder Straße zwischen Großer Schippsee und Schloßmühlendamm vom 30. Januar bis 1. Februar jeweils von 9 bis 15 Uhr ein Fahrstreifen in Richtung Neugraben gesperrt.

WIR SIND WANDELBAR!

Nicht nur ein Verlag,
sondern auch eine
Werbeagentur

B

Bobbeck
Medienmanagement
GmbH

Druckerei und Verlag
Konzeption und Realisierung
von Werbemittel aller Art

Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg · Tel. 040 701017-0

Ein guter Start in den Tag duftet nach Kaffee und frischer Zeitung!

Oder Sie können uns auch online genießen unter
WWW.NEUERRUF.DE

Du bist Harburg. Veränderung beginnt mit Dir!

Wähle Deinen Harburger Integrationsrat – vor Ort:

Dienstag, 30.01.2024, 10-18 Uhr
Bücherhalle Neugraben

Mittwoch, 31.01.2024, 10-18 Uhr
Harburger Rathaus

Bring bitte Deinen Ausweis mit.

www.harburger-integrationsrat.de/3-hir.html

Harburger Integrationsrat

Hamburg | Bezirksamt
Harburg

Klimafonds #moinzukunft

■ (au) Hamburg. Ab sofort läuft die neue Bewerbungsrounde für Klimaschutzprojekte gemeinnütziger Organisationen beim #moinzukunft Hamburger Klimafonds. Bis zum 28. Februar können wieder Projektanträge mit innovativen Ideen rund um Klimaschutz und Nachhaltigkeit bei der Hamburger Klimaschutzzstiftung eingereicht werden. Für 2024 stehen 200.000 Euro an Fördergeldern zur Verfügung – bei maximal 20.000 Euro pro Projekt. Wichtig: Projekte müssen spätestens zum 31.8.2025 enden, damit sie gefördert werden können. Weitere Infos unter www.moinzukunft.hamburg/foerderung-und-beratung/klimafonds/ueber-den-klimafonds oder www.hamburgerklimaschutzzstiftung.de/projekte/klimafonds/.

Kino, Kino, Kino

Erinnerungen an ehemalige Kinos

■ (sl) Binnenhafen. Was ist Kino? Was war Kino früher? Was ist Kino heute? Diese Fragen stellte sich der Hamburger Filmemacher Dennis Albrecht, als er das Material sichtete, das er seit einer Projektidee aus dem Jahr 2008 sammelte. In den letzten Jahren war er immer wieder mit Kameras in Lichtspielhäusern, die es heute nicht mehr gibt. Er drehte Werbespots, Kurzfilme oder Events unter anderem im „Grindel“, „Streit's“, „Ri-

Schad- und Giftstoffe einfach entsorgen

■ (sl) Harburg. Ein Bus der Stadtreinigung Hamburg (SRHH) ist wieder in Harburg unterwegs, um kostenlos Schad- und Giftstoffe anzunehmen. Die Mitarbeiter der mobilen Problemstoffsammlung halten am Donnerstag, 1. Februar, von 11 bis 12.30 Uhr in Marmstorf am Ernst-Bergeest-Weg 51. Am Mittwoch, 7. Februar, macht das Team von 11 bis 12.30 Uhr Station in Harburg auf dem Parkplatz des Obi-Baumarktes am Großmoorboogen 98. In Heimfeld hält der Bus am Dienstag, 13. Februar, von 13.30 bis 15 Uhr in der Heimfelder Straße 10. Am Dienstag, 20. Februar, steht der Bus von 9 bis 10.30 Uhr in Eißendorf in der Bremer Straße 56 – 60. Von 11 bis 12.30 Uhr ist dann der Standort in Sinstorf am Hermannsburger Weg 36 – 44 dran. In Eißendorf, an der Ecke Denickestraße/Eißendorfer Pferdeweg, steht der Bus am Freitag, 23. Februar, von 11 bis 12.30 Uhr. Im Beerenweg 1256 – 158 hält das Team der Stadtreinigung am Mittwoch, 28. Februar, von 11 bis 12.30 Uhr. Kurze Zeit später, von 13.30 bis 15 Uhr, werden in Wilstorff an der Rönneburger Straße 58 die Schadstoffe eingesammelt. Zu den Umwelt und Gesundheit schädigenden Stoffen gehören z.B. Farb- und Lackreste, Batterien in haushaltssüblichen Größen sowie kaputte, kleine Elektrogeräte. Kfz-Batterien und Blumenkästen aus Eternit werden nur auf Recyclinghöfen angenommen.

4. Jahreskonzert

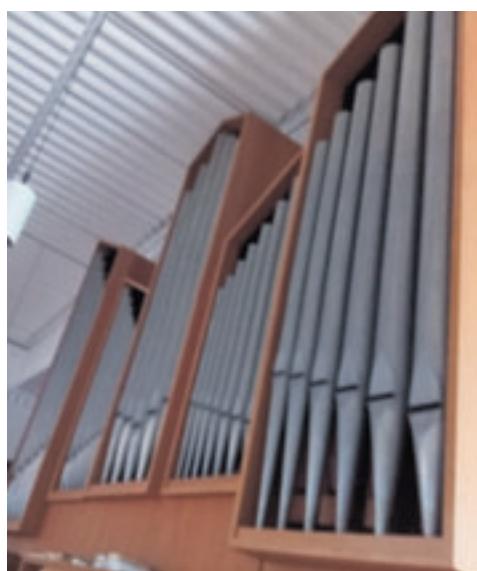
■ (au) Harburg. Das Team der Akademie Hamburg für Musik und Kultur freut sich, anlässlich des diesjährigen Jahreskonzertes am Sonntag, 4. Februar, um 16 Uhr in der Friedrich-Ebert-Halle, Alter Postweg 34, wieder die ganze Bandbreite verschiedener Orchester und Ensembles sichtbar zu machen. Dabei steht die Lust am gemeinsamen Musizieren im Mittelpunkt. Ganz junge Musiker mit anfänglicher Begeisterung und fortgeschrittenen ju-

gendlichen Talente, erwachsene Laienmusiker und professionelle Lehrkräfte konzertieren. Das Programm reicht von barocken Klängen, wilden Pop-Beats, der Filmmusik von Walt Disneys Mulan zu Trompeten-Fanfare und türkischer Saz-Musik. Die Akademie Hamburg möchte musikinteressierten Eltern, Kinder und alle Interessierte einladen, ein Feuerwerk an Klängen zu erleben. Karten kosten 6 Euro, ermäßigt 3 Euro unter www.akademie-hamburg.de/event-details/4-jahreskonzert-der-akademie-hamburg.

Benefizkonzerte für Orgel und Ukraine

Kirchengemeinden bitten um Spenden

■ (mk) Süderelbe. Der Neue RUF berichtete bereits vor einigen Wochen über die notwendige Sanierung der Hausbrucher Orgel in der Thomaskirche. Dafür werden laut Schätzung des Kantors und Organisten Jan Kehrberger mindestens circa 20.000 Euro benötigt. Die Hausbrucher Thomas-Gemeinde bittet die Bevölkerung vor Ort um Spenden, da die Summe noch



Die Orgel der Thomas-Gemeinde bedarf dringend der Sanierung
Foto: Thomas-Gemeinde

lange nicht erreicht sei. Als „Gegenwert“ erhalten die Bürger eine Reihe niveauvolle Konzerte. Die Orgel ist an jedem zweiten Sonntag im Monat auch nachmittags zu hören: Bis einschließlich März und dann wieder ab Oktober erklärt und spielt Kehrberger die Orgel der Thomaskirche, 16.30 Uhr zur „Schumerstunde“ (um den Sonnenuntergang herum). Für etwa eine halbe Stunde lädt der Süderelbkantor auf die Empore zum „über die Schulter schauen“ und zu kurzen Gesprächskonzerten ein. Von April bis September gibt es Orgelkonzerte in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, ebenfalls am zweiten Sonntag im Monat, dann um 17 Uhr. Diese Konzerte dauern jeweils etwa eine Stunde. Die Termine lauten: Sonntag, 11. Februar, 16.30 Uhr, Thomaskirche, 17. November, 17 Uhr, Thomaskirche „Akkordeon – erfrischend anders“ – Kollekte für die Orgel. Für den „Messias“ (mit dem berühmten Halleluja) am 3. November sind neue Mitglieder herzlich willkommen! Proben montags 20 bis 21.30 Uhr (Thomaskirche), donnerstags 19.30 bis 21 Uhr (Michaeliskirche oder Gemeindehaus); eine erste gemeinsame Verständigungsprobe am Samstag, 10. Februar, 11 bis 15.30 Uhr (Gemeindehaus Michaelis). Weitere Konzerte zugunsten der ukrainisch-katholischen Kirche finden an jedem zweiten Freitag im Monat in der Michaeliskirche statt: Orgelmusik zum Wochenende – 16, 16.45 und 17.30 Uhr. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist wie immer, frei. Um großherzige Kolleken für die beiden Spendenzwecke wird gebeten.

Sonntag, 17. November, 17 Uhr, Thomaskirche „Akkordeon – erfrischend anders“ – Kollekte für die Orgel.

Für den „Messias“ (mit dem berühmten Halleluja) am 3. November sind neue Mitglieder herzlich willkommen! Proben montags 20 bis 21.30 Uhr (Thomaskirche), donnerstags 19.30 bis 21 Uhr (Michaeliskirche oder Gemeindehaus); eine erste gemeinsame Verständigungsprobe am Samstag, 10. Februar, 11 bis 15.30 Uhr (Gemeindehaus Michaelis).

Weitere Konzerte zugunsten der ukrainisch-katholischen Kirche finden an jedem zweiten Freitag im Monat in der Michaeliskirche statt: Orgelmusik zum Wochenende – 16, 16.45 und 17.30 Uhr.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist wie immer, frei. Um großherzige Kolleken für die beiden Spendenzwecke wird gebeten.

Sonntag, 17. November, 17 Uhr, Thomaskirche „Akkordeon – erfrischend anders“ – Kollekte für die Orgel.

Für den „Messias“ (mit dem berühmten Halleluja) am 3. November sind neue Mitglieder herzlich willkommen! Proben montags 20 bis 21.30 Uhr (Thomaskirche), donnerstags 19.30 bis 21 Uhr (Michaeliskirche oder Gemeindehaus); eine erste gemeinsame Verständigungsprobe am Samstag, 10. Februar, 11 bis 15.30 Uhr (Gemeindehaus Michaelis).

Weitere Konzerte zugunsten der ukrainisch-katholischen Kirche finden an jedem zweiten Freitag im Monat in der Michaeliskirche statt: Orgelmusik zum Wochenende – 16, 16.45 und 17.30 Uhr.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist wie immer, frei. Um großherzige Kolleken für die beiden Spendenzwecke wird gebeten.

Sonntag, 17. November, 17 Uhr, Thomaskirche „Akkordeon – erfrischend anders“ – Kollekte für die Orgel.

Für den „Messias“ (mit dem berühmten Halleluja) am 3. November sind neue Mitglieder herzlich willkommen! Proben montags 20 bis 21.30 Uhr (Thomaskirche), donnerstags 19.30 bis 21 Uhr (Michaeliskirche oder Gemeindehaus); eine erste gemeinsame Verständigungsprobe am Samstag, 10. Februar, 11 bis 15.30 Uhr (Gemeindehaus Michaelis).

Weitere Konzerte zugunsten der ukrainisch-katholischen Kirche finden an jedem zweiten Freitag im Monat in der Michaeliskirche statt: Orgelmusik zum Wochenende – 16, 16.45 und 17.30 Uhr.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist wie immer, frei. Um großherzige Kolleken für die beiden Spendenzwecke wird gebeten.

Sonntag, 17. November, 17 Uhr, Thomaskirche „Akkordeon – erfrischend anders“ – Kollekte für die Orgel.

Für den „Messias“ (mit dem berühmten Halleluja) am 3. November sind neue Mitglieder herzlich willkommen! Proben montags 20 bis 21.30 Uhr (Thomaskirche), donnerstags 19.30 bis 21 Uhr (Michaeliskirche oder Gemeindehaus); eine erste gemeinsame Verständigungsprobe am Samstag, 10. Februar, 11 bis 15.30 Uhr (Gemeindehaus Michaelis).

Weitere Konzerte zugunsten der ukrainisch-katholischen Kirche finden an jedem zweiten Freitag im Monat in der Michaeliskirche statt: Orgelmusik zum Wochenende – 16, 16.45 und 17.30 Uhr.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist wie immer, frei. Um großherzige Kolleken für die beiden Spendenzwecke wird gebeten.

Sonntag, 17. November, 17 Uhr, Thomaskirche „Akkordeon – erfrischend anders“ – Kollekte für die Orgel.

Für den „Messias“ (mit dem berühmten Halleluja) am 3. November sind neue Mitglieder herzlich willkommen! Proben montags 20 bis 21.30 Uhr (Thomaskirche), donnerstags 19.30 bis 21 Uhr (Michaeliskirche oder Gemeindehaus); eine erste gemeinsame Verständigungsprobe am Samstag, 10. Februar, 11 bis 15.30 Uhr (Gemeindehaus Michaelis).

Weitere Konzerte zugunsten der ukrainisch-katholischen Kirche finden an jedem zweiten Freitag im Monat in der Michaeliskirche statt: Orgelmusik zum Wochenende – 16, 16.45 und 17.30 Uhr.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist wie immer, frei. Um großherzige Kolleken für die beiden Spendenzwecke wird gebeten.

Sonntag, 17. November, 17 Uhr, Thomaskirche „Akkordeon – erfrischend anders“ – Kollekte für die Orgel.

Für den „Messias“ (mit dem berühmten Halleluja) am 3. November sind neue Mitglieder herzlich willkommen! Proben montags 20 bis 21.30 Uhr (Thomaskirche), donnerstags 19.30 bis 21 Uhr (Michaeliskirche oder Gemeindehaus); eine erste gemeinsame Verständigungsprobe am Samstag, 10. Februar, 11 bis 15.30 Uhr (Gemeindehaus Michaelis).

Weitere Konzerte zugunsten der ukrainisch-katholischen Kirche finden an jedem zweiten Freitag im Monat in der Michaeliskirche statt: Orgelmusik zum Wochenende – 16, 16.45 und 17.30 Uhr.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist wie immer, frei. Um großherzige Kolleken für die beiden Spendenzwecke wird gebeten.

Sonntag, 17. November, 17 Uhr, Thomaskirche „Akkordeon – erfrischend anders“ – Kollekte für die Orgel.

Für den „Messias“ (mit dem berühmten Halleluja) am 3. November sind neue Mitglieder herzlich willkommen! Proben montags 20 bis 21.30 Uhr (Thomaskirche), donnerstags 19.30 bis 21 Uhr (Michaeliskirche oder Gemeindehaus); eine erste gemeinsame Verständigungsprobe am Samstag, 10. Februar, 11 bis 15.30 Uhr (Gemeindehaus Michaelis).

Weitere Konzerte zugunsten der ukrainisch-katholischen Kirche finden an jedem zweiten Freitag im Monat in der Michaeliskirche statt: Orgelmusik zum Wochenende – 16, 16.45 und 17.30 Uhr.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist wie immer, frei. Um großherzige Kolleken für die beiden Spendenzwecke wird gebeten.

Sonntag, 17. November, 17 Uhr, Thomaskirche „Akkordeon – erfrischend anders“ – Kollekte für die Orgel.

Für den „Messias“ (mit dem berühmten Halleluja) am 3. November sind neue Mitglieder herzlich willkommen! Proben montags 20 bis 21.30 Uhr (Thomaskirche), donnerstags 19.30 bis 21 Uhr (Michaeliskirche oder Gemeindehaus); eine erste gemeinsame Verständigungsprobe am Samstag, 10. Februar, 11 bis 15.30 Uhr (Gemeindehaus Michaelis).

Weitere Konzerte zugunsten der ukrainisch-katholischen Kirche finden an jedem zweiten Freitag im Monat in der Michaeliskirche statt: Orgelmusik zum Wochenende – 16, 16.45 und 17.30 Uhr.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist wie immer, frei. Um großherzige Kolleken für die beiden Spendenzwecke wird gebeten.

Sonntag, 17. November, 17 Uhr, Thomaskirche „Akkordeon – erfrischend anders“ – Kollekte für die Orgel.

Für den „Messias“ (mit dem berühmten Halleluja) am 3. November sind neue Mitglieder herzlich willkommen! Proben montags 20 bis 21.30 Uhr (Thomaskirche), donnerstags 19.30 bis 21 Uhr (Michaeliskirche oder Gemeindehaus); eine erste gemeinsame Verständigungsprobe am Samstag, 10. Februar, 11 bis 15.30 Uhr (Gemeindehaus Michaelis).

Weitere Konzerte zugunsten der ukrainisch-katholischen Kirche finden an jedem zweiten Freitag im Monat in der Michaeliskirche statt: Orgelmusik zum Wochenende – 16, 16.45 und 17.30 Uhr.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist wie immer, frei. Um großherzige Kolleken für die beiden Spendenzwecke wird gebeten.

Sonntag, 17. November, 17 Uhr, Thomaskirche „Akkordeon – erfrischend anders“ – Kollekte für die Orgel.

Für den „Messias“ (mit dem berühmten Halleluja) am 3. November sind neue Mitglieder herzlich willkommen! Proben montags 20 bis 21.30 Uhr (Thomaskirche), donnerstags 19.30 bis 21 Uhr (Michaeliskirche oder Gemeindehaus); eine erste gemeinsame Verständigungsprobe am Samstag, 10. Februar, 11 bis 15.30 Uhr (Gemeindehaus Michaelis).

Weitere Konzerte zugunsten der ukrainisch-katholischen Kirche finden an jedem zweiten Freitag im Monat in der Michaeliskirche statt: Orgelmusik zum Wochenende – 16, 16.45 und 17.30 Uhr.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist wie immer, frei. Um großherzige Kolleken für die beiden Spendenzwecke wird gebeten.

Sonntag, 17. November, 17 Uhr, Thomaskirche „Akkordeon – erfrischend anders“ – Kollekte für die Orgel.

Für den „Messias“ (mit dem berühmten Halleluja) am 3. November sind neue Mitglieder herzlich willkommen! Proben montags 20 bis 21.30 Uhr (Thomaskirche), donnerstags 19.30 bis 21 Uhr (Michaeliskirche oder Gemeindehaus); eine erste gemeinsame Verständigungsprobe am Samstag, 10. Februar, 11 bis 15.30 Uhr (Gemeindehaus Michaelis).

Weitere Konzerte zugunsten der ukrainisch-katholischen Kirche finden an jedem zweiten Freitag im Monat in der Michaeliskirche statt: Orgelmusik zum Wochenende – 16, 16.45 und 17.30 Uhr.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist wie immer, frei. Um großherzige Kolleken für die beiden Spendenzwecke wird gebeten.

Sonntag, 17. November, 17 Uhr, Thomaskirche „Akkordeon – erfrischend anders“ – Kollekte für die Orgel.

Für den „Messias“ (mit dem berühmten Halleluja) am 3. November sind neue Mitglieder herzlich willkommen! Proben montags 20 bis 21.30 Uhr (Thomaskirche), donnerstags 19.30 bis 21 Uhr (Michaeliskirche oder Gemeindehaus); eine erste gemeinsame Verständigungsprobe am Samstag, 10. Februar, 11 bis 15.30 Uhr (Gemeindehaus Michaelis).

Weitere Konzerte zugunsten der ukrainisch-katholischen Kirche finden an jedem zweiten Freitag im Monat in der Michaeliskirche statt: Orgelmusik zum Wochenende – 16, 16.45 und 17.30 Uhr.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist wie immer, frei. Um großherzige Kolleken für die beiden Spendenzwecke wird gebeten.

Sonntag, 17. November, 17 Uhr, Thomaskirche „Akkordeon – erfrischend anders“ – Kollekte für die Orgel.

Für den „Messias“ (mit dem berühmten Halleluja) am 3. November sind neue Mitglieder herzlich willkommen! Proben montags 20 bis 21.30 Uhr (Thomaskirche), donnerstags 19.30 bis 21 Uhr (Michaeliskirche oder Gemeindehaus); eine erste gemeinsame Verständigungsprobe am Samstag, 10. Februar, 11 bis 15.30 Uhr (Gemeindehaus Michaelis).

Weitere Konzerte zugunsten der ukrainisch-katholischen Kirche finden an jedem zweiten Freitag im Monat in der Michaeliskirche statt: Orgelmusik zum Wochenende – 16, 16.45 und 17.30 Uhr.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist wie immer, frei. Um großherzige Kolleken für die beiden Spendenzwecke wird gebeten.

Sonntag, 17. November, 17 Uhr, Thomaskirche „Akkordeon – erfrischend anders“ – Kollekte für die Orgel.

„Jede neue Straße verursacht neuen Verkehr“

Krisensitzung des Moorburger Runden Tisches zur A26-Ost

■ (mk) Moorburg. Großer Andrang herrschte auf der vom Moorburger Runden Tisch anberaumten „Krisensitzung“ in der ehemaligen Grundschule am 23. Januar. Circa 150 Personen hatten sich in die alte Pausenhalle gequatscht, um Informationen von den Kritikern der A26-Ost zu erfahren. Auslöser war der am 20. Dezember 2023 erlassene Planfeststellungsbeschluss für den ersten Bauabschnitt der A26-Ost. Allgemeiner Tenor der Veranstaltung war, dass der Bau der A26-Ost, sei es auf Moorburger Areal, sei es auf Wilhelmsburger Gebiet, in Zeiten des Klimawandels gefährlich und unsinnig sei. Lisa-Mia Schaich



Plakative Sprüche zum Thema A26-Ost wurden auf eine Hausfassade projiziert
Foto: mk



Die Kritiker der A26-Ost hatten ihre Argumente im Eingangsbereich auf Stoffbahnen wiedergegeben
Foto: mk

vom Runden Tisch Moorburg gab die Richtung der Argumentation vor. „Wir werden nicht zusehen, wie die wertvolle Natur um uns herum einfach zerstört wird, um miten in der Klimakrise eine neue Autobahn zu bauen. Das widerspricht der Verkehrswende. Statt weiter in irrsinnige Autobahnprojekte zu investieren, sollte vielmehr der ÖPNV endlich vernünftig ausgebaut werden und sichere Fahrradwege geschaffen werden. Für unsere Zukunft, für unsere Kinder!“, betonte

nungen zu Fall zu bringen, sollte man sich nach Meinung von Michael Rothschuh (früherer Professor an der HAWK-Hochschule) unbedingt den Bundesrechnungshof als Verbündeten ins Boot holen. Der Bundesrechnungshof, erläuterte Rothschuh in seiner Rede, stehe der gleichzeitigen Realisierung von zwei Milliarden-Projekten wie die A 26-Ost und den Neubau einer Köhlbrandbrücke oder -tunnels ablehnend gegenüber. Dass müsse man sich bei einer gerichtlichen Ausein-

auf solche brisanten Themen wie dem Bau der A26-Ost und die Kritik daran. Siegert ermunterte die Bürger, sich nicht alles gefallen zu lassen. Proteste im Wahlkampf gegen die A26-Ost könnten Eindruck hinterlassen. Zugleich widersprach Siegert der vom Senat betonten Notwendigkeit der A26-Ost für die Wettbewerbsfähigkeit des Hamburger Hafens. „Die Idee der A26-Ost ist in ihrem Ursprung an einen exponentiell wachsenden Containerumschlag im Hamburger Hafen

gesetzt werden. Da bröckeln beispielsweise Brücken usw. Auch die Auswirkungen auf die beabsichtigte Verkehrswende seien im Fall des Baus der A26-Ost kontraproduktiv. Wenn sie erst einmal stünde, würde sie von den Autofahrern auch benutzt werden, statt auf den öffentlichen Nahverkehr umzusteigen. Und das vor dem Hintergrund eines sich zunehmend verschärfenden Klimawandels, das ginge überhaupt nicht, so Sommer. Diese kündigte eine potentielle Klage gegen die A26-Ost an. „Gemeinsam mit dem NABU prüfen wir aktuell die Klage gegen die geplante Autobahn A26-Ost. Mit über zwei Milliarden Euro für nicht einmal 10 Kilometer Autobahn gehört die A26-Ost zu den teuersten Autobahnprojekten Deutschlands. Wertvolle Torfböden und schützenswerte Naturraum werden beim Bau zerstört, und damit gehen auch viele geschützte Arten unwiederbringlich verloren“, führte Sommer aus.

Siegert mahnte in diesem Zusammenhang eine wasserdiichte Beweisführung an. Von ihnen beauftragte Anwälte müssen sich die Planungen genau anschauen. Man



Die Vorsitzenden BUND, Sabine Sommer und NABU, Malte Siegert beantworten ausführlich Fragen – zum Beispiel zur ihrer potenziellen Klage gegen die umstrittene Autobahn

geknüpft. Die Planungen zur Hafenautobahn sind mittlerweile allerdings so alt, dass wir die zugrunde gelegten Prognosen zum Wachstum des Hamburger Hafens bereits an der Realität überprüfen können: Keine hat sich als richtig herausgestellt. Der Containerumschlag stagniert seit Jahren. Es braucht deshalb keine neuen Straßeninfrastruktur.“ Siegert konnte sich einen Seitenhieb gegen den grünen Verkehrssenator Anjes Tjarks nicht verkneifen. Dieser sei für das Thema Verkehr und Mobilitätswende zuständig, habe seine Verantwortung in puncto A26-Ost aber an die Wirtschaftssenatorin Melanie Leonhardt abgegeben, die dem Projekt positiv gegenüberstehe. Die Vorsitzende des BUND Hamburg, Sabine Sommer, ergänzte, dass es keinen Grund gebe, neue Autobahnen zu bauen. Bestehende Autobahnen müssten nur instand-

wolle keine Klage erheben, die vor Gericht keine Chance hätte. Rechtlich gesehen wäre der Korridor sehr eng. Man müsste sich beispielsweise auf den Schutz der Vogelarten konzentrieren, die hier brüten. Oder ob im Planfeststellungsbeschluss bereits alles berücksichtigt worden sei, was NABU und BUND gefordert hätten. Der Fokus müsse auf Fragen des Naturschutzes liegen – und auf nichts anderes, machte Siegert klar. Der Vorstand der Initiative „Mehr Demokratie“ und Veranstalter Manfred Brand forderte die Moorburger in einer kurzen Stellungnahme dazu auf, für den NABU und BUND massiv zu spenden. Schließlich seien Klagen gegen Autobahnen teuer. Er rechne mit Kosten von circa 20.000 Euro, so Brandt. Nach den Reden wurde im intensiven Dialog über die Formen von Mobilisierung und Unterstützung beraten.



Circa 150 Personen hatten sich zur Veranstaltung eingefunden

Schaich. Sie wies darüber hinaus darauf hin, dass hohe CO₂-Emissionen alleine schon durch die Bauarbeiten verursacht würden. Und auch das gab Schaich zu bedenken: „Jede neue Straße verursacht neuen Verkehr“. Sie kündigte Protestaktionen an, die sich ihrer Meinung nach lohnen würden.

Um vor Gericht die A26-Ost-Pla-

ndersetzung zunutze machen, forderte Rothschuh. Der Vorsitzende des NABU Hamburg, Malte Siegert, rief die Moorburger dazu auf, ihren Protest gegen die A26-Ost in die breite Öffentlichkeit zu tragen. Denn 2024 würden Bezirkswahlen beziehungsweise 2025 Bürgerschaftswahlen anstehen. Da achteten Politiker eher

keinen eines effektiven Schutzes auf – ohne zweifelhafte „Wunder“-Produkte, von denen es immer mehr am Markt gibt. Der Vortrag dauert etwa eine Stunde. Im Anschluss haben die Teilnehmenden noch die Möglichkeit, per Chat ihre Fragen zu stellen. Der Vortrag ist kostenlos, aber eine Anmeldung unter www.vzhh.de/veranstaltungen ist notwendig.

Was man über Elektrosmog wissen sollte

Kostenloser Vortrag der Verbraucherzentrale

■ (sl) Hamburg. Vom Handy am Ohr bis zur Hochspannungsleitung: Einige Effekte in Sachen Elektrosmog sind wissenschaftlich erwiesen, bei anderen ist sich die Forschung hingegen uneinig. Welche Gefahren gehen von Handymast, WLAN-Router oder Hochspannungsleitung aus? Wo verläuft die Grenze zwischen beweisbaren Folgen, Empfindungsfolgen

und Scharlatanerie? Gibt es Geräte oder Mittel, die gegen Elektrosmog helfen? Am Mittwoch, 31. Januar, bietet die Hamburger Verbraucherzentrale einen kostenlosen Online-Vortrag über das Thema Elektrosmog an. Tristan Jorde, Ingenieur und Umweltberater, erklärt von 15 bis 16.30 Uhr, was man unter Elektrosmog versteht und zeigt Möglich-

„Klima-Coach“ werden

Ausbildung startet im Februar

■ (au) Hamburg. „Schluss mit Schnacken – JETZT was machen!“ Unter diesem Motto bildet die Naturschutzjugend (NAJU) Hamburg auch in diesem Jahr wieder junge Menschen im Projekt „Klima-Coaches“ zu Multiplikatoren für Klimaschutz und Nachhaltigkeit aus. Die siebenmonatige Ausbildung läuft von Februar bis August. Die Klima-Coach-Ausbildung umfasst sowohl fachliche als auch methodische Inhalte. Vor allem die Schwerpunkte Umweltpsychologie und Klimakommunikation werden 2024 im Fokus stehen. Darüber hinaus wird es Workshop-Module zu den Themen-

bereichen Klimaungerechtigkeit, Biodiversität & Artensterben, alternative Wirtschaftsformen, Moorschutz und Protest- und Aktivismusformen geben. Vier Module sind als öffentliche Online-Vorträge konzipiert. Sie stehen explizit allen Altersgruppen offen und ermöglichen gemeinsame Diskussion und Erfahrungsaustausch. Interessierte zwischen 14 und 27 Jahren können sich ab sofort entweder direkt anmelden oder beim Infoabend am 1. Februar ab 18 Uhr mehr zum Projekt erfahren. Alle Infos zum Projekt gibt es unter www.naju-hh.de/machen/klima-coaches-1.



Gemeinsam in der Gruppe lernen die Teilnehmer in regelmäßigen Workshop-Modulen und bei mehreren Aktions-Wochenenden Inhalte und Methoden rund um die wichtigsten Nachhaltigkeits- und Klimaschutzthemen kennen

Foto: T. Wahlers

Hier
(040) 70 10 17-0

www.marktplatz-süderelbe.de

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH · JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN
- FORMSILBER • BESTECKE
- MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD
- DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF
 Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
 MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
 SA geschlossen · T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSWERKSTATT

Unsere Top Marken:

BABBOE
RIESE & MÜLLER
GIANT
PEGASUS
STEVENS

KTM
KALKHOFF
MAMMUT
SCOTT
SCOOT

116117 oder 112? – Wen rufst du im Notfall an?

Aufklärungskampagne gestartet

(au) Hamburg. Volle Notaufnahmen, lange Wartezeiten, Frustration bei den Patienten, Überlastung der Ärzte und Pfleger: Viele Menschen rufen den Rettungsdienst, auch bei gesundheitlichen Problemen, die eigentlich Hausärzte behandeln sollen und können. Dabei gibt es den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116117, der sich genau um diese Fälle kümmert! Die Feuerwehr Hamburg und die Kassenärztliche Vereinigung haben nun vergangene Woche eine gemeinsame Aufklärungskampagne gestartet, um Menschen dafür zu sensibilisieren, im richtigen Moment die richtige Nummer zu wählen. Die Faustregel: Bei gesund-

heitlichen Problemen, um die sich normalerweise Hausärztinnen und -ärzte kümmern, wird Betroffenen unter der Nummer 116117 geholfen. Bei lebensbedrohlichen Notfällen soll stattdessen die 112 gewählt werden. Rund 20 Prozent aller Anrufe in der Rettungsleitstelle sind nicht lebensbedrohliche Fälle. Die Kampagne soll



Screenshot: au

über den für sie richtigen Zugang zur passenden medizinischen Versorgung aufklären.

Die Kampagne „116117 oder 112 – Die richtige Nummer im richtigen Moment“ wird ab dieser Woche in sozialen Netzwerken starten. Im Mittelpunkt steht dabei ein Film, der deutlich machen soll, wann bei Krankheit oder Verletzung welche Nummer die richtige ist: „Krank und Praxis zu? Wähle die 116117 – den Arztruf Hamburg!“ „Lebensbedrohlicher Notfall? Wähle den Notruf 112!“

„Die Frauen und Männer unserer Feuerwehr Hamburg genießen zu Recht hohe Anerkennung und hohes Vertrauen in der Bevölkerung. Das darf aber nicht dazu führen, dass sie mit immer mehr Anliegen konfrontiert werden, die kein Fall für den Rettungsdienst sind. Unsere hochqualifizierten Rettungskräfte werden für die echten Notfälle gebraucht. Wer hingegen ohne Not den Notruf wählt, bindet damit Ressourcen, auf die andere womöglich dringend angewiesen sind. Hier sind wir alle in der Verantwortung, uns mit den richtigen Ansprechpartnern und Telefonnummern ver-

traut zu machen“, so Innensenator Andy Grote (SPD).

Caroline Roos, stellvertretende Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg, ergänzt: „116117 oder 112 – viele Menschen wissen nicht, welche Nummer sie wählen sollen, wenn sie akut medizinische Hilfe brauchen. Als Faustregel gilt: Den Arztruf Hamburg, also den ärztlichen Bereitschaftsdienst der KV Hamburg (116117), wähle ich immer dann, wenn ich ein gesundheitliches Problem habe, mit dem ich normalerweise zu meinem Hausarzt gehen würde. Den Rettungsdienst der Feuerwehr – also die 112 – wähle ich in einem lebensbedrohlichen Notfall. Es ist medizinisch und wirtschaftlich sinnvoll, dass Patienten in der Versorgungsstruktur versorgt werden, in der sie am besten aufgehoben sind – das verhindert lange Wartezeiten für die Patienten und schont personelle Kapazitäten, sodass sich der Rettungsdienst der Feuerwehr und die zentralen Notaufnahmen der Krankenhäuser auf die Versorgung der lebensbedrohlichen Fälle konzentrieren können.“



Stellten die Aufklärungskampagne vor: von links Caroline Roos, stellvertretende Vorsitzende der KVHH, Innensenator Andy Grote, Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer und der kommissarische Amtsleiter der Feuerwehr Hamburg, Jörg Sauermann
Foto: KVHH

Vom Botschafter Brasiliens ausgezeichnet

Marinekameradschaft Harburg in Berlin

(au) Harburg. Große Ehre wurde den Mitgliedern der Marinekameradschaft Harburg (MKH) zuteil. Aufgrund exzellenter Zusammenarbeit mit der Brasilianischen Marine wurde ihrem 1. Vorsitzenden, Rüdiger Schmidt, eine Ehrenurkunde und Medaille überreicht. Auf Einladung des Botschafters der Föderativen Republik Brasilien, Roberto Jaguaribe, zu einer Zeremonie anlässlich des „Tages der Brasilianischen Marine“, fuhr der Vorstand der MKH nach Berlin, um dort in feierlichem Rah-

men im Beisein von Vertreten aus Politik und Gesellschaft sowie im Kreise weiterer Ehrengäste durch die Hand des brasiliанischen Marineattachés, Kapitän zur See Marcio G.M.A. Taveira, Ehrenurkunde und Medaille entgegenzunehmen. So fand die nun schon über 25 Jahre gepflegte Freundschaft zwischen der MKH und den Besatzungsmitgliedern des jährlich auf ihrer Ausbildungsfahrt den Hamburger Hafen besuchenden brasiliанischen Schulschiffes „NE Brasil“ zur Freude der Marinekameraden eine würdige Anerkennung.



Freuen sich über die 25-jährige Freundschaft: v.r. Marineattaché Marcio G.M.A. Taveira, 1. Vorsitzende MKH Rüdiger Schmidt, Roberto Jaguaribe, Botschafter Brasilien, MKH Vorstand Rainer Kurda, Michael Christiansen, Dieter Heitmann
Foto: M. Mey

ANZEIGE

Thema nächtlicher Harndrang:

„Ich konnte endlich wieder durchschlafen!“



Eine Betroffene berichtet, wie Sie ihren nächtlichen Harndrang in den Griff bekam.

Nächtlicher Harndrang ist eine häufige Beschwerde: Millionen von Menschen aller Altersgruppen leiden darunter. Frauen ab 45 sind besonders oft betroffen. Die häufigen nächtlichen Toilettengänge führen zu unruhigem Schlaf und lästiger Müdigkeit tagsüber. So erging es auch Eva R. (53): „Es hat mit den Wechseljahren begonnen – irgendwann habe ich bemerkt, dass ich immer öfter auf die Toilette musste. Zunächst nur am Tag,

dann aber auch in der Nacht. Ab einem gewissen Zeitpunkt konnte es schon mal passieren, dass ich dreimal aufstehen musste.“

Sensible Blasenwand

Eva R. beschreibt den typischen Hergang von nächtlichem Harnrang. Denn in der Regel sind es hormonelle Umstellungen (etwa im Zuge der Schwangerschaft, aber eben auch in den Wechseljahren), die verantwortlich für die häufigen Toilettengänge sind. Diese können dazu beitragen, dass die Blasenwand immer sensibler wird und in der Folge oft

schnell bei kleinsten Urinmengen das Signal zur „Entleerung“ ans Gehirn sendet. Eine häufige Begleiterscheinung ist eine sogenannte Belastungsskontinenz, bei der Betroffene schon bei geringen körperlichen Anstrengungen (z.B. Lachen oder Niesen) kleine Mengen Harn verlieren.

Geheimtipp aus Österreich

Während eines Skireises in Österreich entdeckt Eva R. dann aber in der Apotheke ein Präparat, das ihr endlich Unterstützung bietet: Dr. Böhm® Kürbis für die Frau. Die rein pflanzlichen

Tabletten enthalten einen hochdosierten Extrakt aus Kürbiskernen, die schon seit jeher erfolgreich in der Pflanzenheilkunde verwendet werden. Da die natürlichen Inhaltsstoffe einige Zeit brauchen, um sich im Körper anzureichern, wird ihr eine längerfristige Einnahme über mehrere Wochen empfohlen. „Ich konnte es kaum glauben, habe mir dann aber doch zwei Packungen gekauft. Und tatsächlich bemerkte ich, nach etwa zwei Monaten der konsequenten Einnahme eine deutlich spürbare Veränderung“, ist Eva R. begeistert.

Durch Studien belegt

Die Erfahrungen von Eva R. und zahllosen anderen Anwendern von Dr. Böhm® Kürbis für die Frau werden auch von der Wissenschaft bestätigt. So zeigt eine Studie: Durch die regelmäßige Anwendung eines hochdosierten Kürbiskern-Extraktes kann der nächtliche Harndrang um fast die Hälfte gesenkt werden.² Besonders schön für die Betroffene: „Mittlerweile bekomme ich die Kürbis-Tabletten von Dr. Böhm® auch hier in Deutschland – so kann ich laufend etwas für meine Blase tun.“

Unser Tipp:

Wenn auch Sie die natürliche Kraft der Kürbiskerne für Ihre Blase nutzen wollen, bestehen Sie in der Apotheke auf das Original von Dr. Böhm®. Nur so können Sie sich der ausreichend hohen Dosierung und der Qualität sicher sein.



Sollte Dr. Böhm® Kürbis für die Frau noch nicht vorrätig sein, bestellt es Ihre Apotheke sicher gerne für Sie.

¹ Name und Alter geändert.

² Terado T. et al. Jpn J Med Pharm Sci 2004; 52(4): 551-61



Dr. Böhm® Kürbis für die Frau



Nahrungsergänzungsmittel

✓ Stärkt die Blasenmuskulatur

✓ Rein pflanzlich

✓ Kurzfristige Einnahme empfohlen

Für Ihre Apotheke: Dr. Böhm® Kürbis für die Frau
60 Stk.: PZN 15390969

Sanierung des Spielplatzes Hainholzweg verzögert sich weiter!

Trepoll (CDU) kritisiert Bezirksamt Harburg

■ (au) Eißendorf. Die lang ersehnte Sanierung des Kinderspielplatzes Hainholzweg im Harburger Stadtteil Eißendorf lässt weiter auf sich warten: Das ergab eine Anfrage des CDU-Wahlkreisabgeordneten aus Süderelbe, André Trepoll. Das Areal mit 7.200 Quadratmeter Gesamtfläche in der Nähe von einer der größten Grundschulen Hamburgs sowie zweier Kindertagesstätten zieht sich bereits länger hin. Schon seit 2006 fand keine Grundinstandsetzung statt. Trepoll fordert eigenen Angaben nach mittlerweile seit zehn Jahren eine Sanierung des heruntergekommenen Spielplatzes. Zuletzt antworteten die Behörden in einer Trepoll-Anfrage aus dem Februar 2023, dass der Kinderspielplatz Hainholzweg 2023 saniert beziehungsweise erneuert werden soll. Die geschätzten Kosten beliefen sich damals auf eine halbe Millionen Euro.

Doch statt einer Sanierung habe das Bezirksamt erst im November letzten Jahres dazu aufgerufen, sich an Entwürfen für den neuen Spielplatz zu beteiligen, kritisiert Trepoll in einer Mitteilung. Bislang seien vonseiten der rot-grünen Politik also nur vorbereitende Maßnahmen ergriffen worden. Zum Frühling 2024 stehe dann lediglich der Vorentwurf fest. Erst im Frühjahr 2025, also zwei Jahre später als ursprünglich angekündigt und dann knapp zwei Jahrzehnte nach der letzten Grundinstandsetzung, sollen die Arbeiten laut rot-grünem Senat am Hainholzweg abgeschlossen sein. „Kinder und Familien aus dem näheren Umfeld werden also noch lange andere, weiter entfernte Spielplätze aufsuchen müssen“, so Trepoll. Auch ansonsten komme die Sanie-



André Trepoll fordert seit zehn Jahren eine Sanierung des heruntergekommenen Spielplatzes im Hainholzweg

Foto: ein

nung von Spielplätzen in Harburg nur schleppend voran, so Trepoll weiter. Für zwei konkrete Kinder-Spielplätze existieren echte Sanierungspläne: Am Vahrenwinkelweg (180.000 Euro) in Heimfeld und am Hastedtplatz (150.000 Euro) im Stadtteil Harburg. Sieben weitere befinden sich ausschließlich in der „Planungsphase“.

Insgesamt sollten im Jahr 2023 fünf Spielplätze in Harburg saniert werden – geschafft wurde vom Bezirksamt Harburg nur die Sanierung eines einzigen Spielplatzes! „Toben, Rennen

und Sich-Verausgaben macht glücklich und gesund und doch macht es auf zahlreichen Spielplätzen in Harburg nicht viel Spaß. SPD und Grüne reden gerne von der familienfreundlichen Stadt, doch im Detail zeigt sich dann die Diskrepanz zwischen Ankündigung und Realität. Fünf Spielplätze sanieren zu wollen und einen zu schaffen, ist ein Armutszeugnis und geht zu Lasten unserer Kinder! Ich fordere Frau Bezirksamtsleiterin Fredenhagen auf, endlich einzutreten und das Thema zur Chefsache zu machen“, fordert Trepoll.

Aufmerksamer Zeuge

■ (au) Harburg. In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch, 24. Januar, alarmierte ein aufmerksamer Zeuge gegen 1.20 Uhr die Polizei, nachdem er in der Schwarzenbergstraße auf einem möglichen Fahrzeugaufbruch aufmerksam wurde. Die eintreffenden Polizisten bemerkten einen Mann, der von einem geparkten LKW, bei dem die Seitenscheibe offenbar eingeworfen wurde, flüchtete. Nach einer kurzen Verfolgung wurde der 48-jährige Flüchtige vorläufig festgenommen. Mangels Haftgründen wurde er später aus dem Polizeigewahrsam entlassen. Die Ermittlungen dauern an.

Zeugnissorgen? Hotline hilft weiter

■ (sl) Harburg. Es ist wieder so weit: Am 1. Februar erhalten rund 270.440 Schülerinnen und Schüler in Hamburg ihre Zeugnisse mit wichtigen Hinweisen auf die Entwicklung der schulischen Leistungen in der Einschätzung der Lehrkraft. Für alle Eltern und Schüler, denen das Zeugnis Probleme und Sorgen bereitet, haben die Regionalen Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ) der Schulbehörde einen telefonischen Zeugnisdienst eingerichtet.

Erfahrene Schulpsychologen, Sozialpädagogen und Lehrkräfte stehen mit fachkundigem Rat bereit und können helfen, Ursachen für die schulischen Schwierigkeiten zu finden und Wege aus einer Krisensituation aufzuzeigen. Die Beratung ist vertraulich und auf Wunsch auch anonym. Die Berater des ReBBZ Harburg, Lüneburger Tor 10, sind von Mittwoch, 31. Januar bis Freitag, 2. Februar, jeweils in der Zeit von 8.30 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 428869510 oder per E-Mail an rebbz-harburg-beratung@bsb.hamburg.de erreichbar.

Birgit Stöver als Ortsvorsitzende bestätigt CDU Harburg-Mitte hat gewählt



Freuen sich über das ihnen entgegengebrachte Vertrauen: v.l. die stellvertretenden Ortsvorsitzenden Michael Schaefer und Christin Detje, Ortsvorsitzende Birgit Stöver und der stellvertretende Ortsvorsitzende Axel Backhaus

Foto: ein

durch unsere in vielen Bereichen aktive Mitgliedschaft und Mitwirkungen im vorpol政治ischen Raum auch über Harburgs Grenzen präsent und sichtbar sein“, freut sich Birgit Stöver. Als Schatzmeister wurde Marko Neuwirth bestätigt, die Schriftführung übernahm erneut Prof Dr. Enno Stöver. Als Mitgliederbeauftragte wurde Elke Wohlmeiner bestätigt, die sich immer für die Belange der Mitgliederinformation verdient gemacht hat. „Dem Ortsvorstand gehören weitere Beisitzer an, die die vielfältigen Aktivitäten im politischen und gesellschaftlichen Bereich mitgestalten werden. Sie stehen für die Bürger als gute und kompetente Ansprechpartner bereit. Sprechen Sie den Ortsverband mit Ihren Anregungen für Harburg an – wir kümmern uns. Wir haben das Ohr an der Basis und kommen mit dem Bürger ins Gespräch, zum Beispiel am Infostand, jeden ersten Samstag im Monat am Wochenmarkt am Sand.“

Elektrotechnik HEINEMANN

Gültig bis 29.2.2024 und solange der Vorrat reicht.

hooGo B3 + flipflop

max. 850 Watt Motorleistung

HEPA 14 Filter für Allergiker

11m Aktionsradius durch 8m Kabellänge

vier 360° Gleitrollen

In Deutschland entwickelt & designet

€ 199,-



Miele WWE460 WPS

Waschmaschine mit EEK A-10 %

1400 U/min max. Schleuderdrehzahl

QuickPowerWash schneller waschen

Vorbügeln mit Dampf Extra-Funktion

YAMAHA YH-E700B

OverEar Kopfhörer mit Bluetooth

bis zu 32 Stunden Betriebszeit

aktive Lärmunterdrückung

optionale Kabelverbindung möglich

2 Mikrofone für Telefon Freisprechen

YAMAHA TSX-N237

All-in-One-Audiosystem mit CD

Aux, Bluetooth, WLAN, AirPlay 2

Spotify, deezer, TIDAL, uvm...

2x 25 Watt Ausgangsleistung

Maße (BxHxT) 37,0 x 11,1 x 26 cm



Metz Lunis 42

OLED-TV mit 4K UHD Auflösung

1TB Festplattenrecorder eingebaut

3-Wege Lautsprechersystem vorne

Mediathek Zugang per WLAN

Maße (BxHxT) 93,3 x 64,3 x 30 cm



LOEWE. bild v.48 dr+ bronze

OLED Smart-TV mit UltraHD 4K

Soundbar mit 80W Musikleistung

1000 GB Festplattenrecorder DR+

Dual Triple Tuner DVB-C/S/T2 HD

Maße (BxHxT) 107,7 x 67,8 x 19 cm



Bahnhofstraße 38 · 21629 Neu Wulmstorf
Bremer Straße 27 · 21073 Hamburg

Telefon 040 700 82 68
www.electrotechnik-heinemann.de
elektro@electrotechnik-heinemann.de

„Ich habe mein Leben zurückerhalten!“

Harburger Chefarzt Wolfgang Reinpold operiert in Paraguay

■ (au) Harburg/Paraguay. Gut ein Viertel aller Männer und drei Prozent aller Frauen weltweit erkranken im Laufe des Lebens an einem Leisten- oder Bauchwandbruch. Nahezu immer müssen die sogenannten Hernien operiert werden. Doch was in Deutschland selbstverständlich ist, bleibt vielen Menschen in anderen Teilen der Welt verwehrt – etwa, weil OPs unzulässig sind oder Kliniken beziehungsweise ausgebildete Chirurgen fehlen. Dr. Wolfgang Reinpold, Chefarzt des Hamburger Hernien-Centrum und der Abteilung für Hernienchirurgie an der Helios Mariahilf Klinik in Harburg, möchte helfen: Schon zum 16. Mal hat sich der international renommierte Experte Ende 2023 auf „Hernienmission“ begeben. In Paraguay hat er 55 mittellose Patienten kostenfrei operiert und Chirurgen vor Ort geschult.

Derlis Hernandez aus Santa Rosa de Aguayra und seine Familie samt sechs Kindern leben von der Landwirtschaft. Eigentlich: Denn die letzten zwei Jahre war der 53-Jährige aufgrund eines Leistenbruchs nicht mehr arbeitsfähig; die Familie entsprechend in großer wirtschaftlicher Not. Hinzu kam: Hernen aus hatte starke Schmerzen und seine Hernie war bereits handballgroß. „Als wir ihn untersuchten, war der Bruch bereits eingeklemmt – ein Notfall, der sofort operiert werden musste“, betont Dr. Reinpold, der den Familenvater im Rahmen seiner jüngsten humanitären Hernienmission behandelt hat.

Leisten- und Bauchwandbrüche sind krankhafte Löcher in der Bauchwand, in die Eingeweide hineingleiten können. Es besteht dabei immer die Gefahr einer lebensgefährlichen

Darmeklemmung, die meist nur durch eine sofortige Notoperation behoben werden kann. Problematisch wird es, wenn Betroffene keinen Zugang zu einer adäquaten Gesundheitsversorgung haben und ein solcher Bruch nicht rechtzeitig fachgerecht operiert wird. Aus insgesamt 16 Hernienmissionen nach Afrika, Lateinamerika und China kennt Dr. Reinpold zahlreiche dramatische Beispiele. 2023 zog es ihn zum wiederholten Mal nach Paraguay – eines der ärmsten Länder Südamerikas. Zwar existiert hier ein staatliches Gesundheitssystem, aber gerade in abgelege-

nen ländlichen Regionen mangelt es an Kliniken und Medizinern im Bereich der Hernienchirurgie. Zudem müssen Patienten viele Medizinprodukte aus eigener Tasche zahlen. Dr. Reinpold: „Die unverzichtbaren Herniennetze kosten in Paraguay etwa 100 US-Dollar – das

ist für einen Großteil der ländlichen Bevölkerung unzulässig.“ Die Folge: Viele Betroffene leben über Jahre mit unbehandelten Brüchen, die im Laufe der Zeit sehr groß werden und ausgeprägte Beschwerden verursachen können. Schwere körperliche Arbeit ist oftmals nicht mehr möglich, sodass die weitere Verarmung ganzer Familien droht. Die Geschichte von Derlis Hernandez ist also leider kein Einzelfall. So haben Dr. Reinpold und der paraguayische Hernienspezialist Prof. Dr. Osmar Cuenca Torres 2023 innerhalb von vier Tagen



Dank der Hilfe von Hernienspezialist Wolfgang Reinpold kann Derlis Hernandez aus Paraguay heute wieder arbeiten Foto: W. Reinpold

Leben zurückerhalten“, sagt er rückblickend.

Wichtig: Das Projekt setzt auf nachhaltige Hilfe. Im Rahmen der 55 Operationen wurden daher junge einheimische Chirurgen sowie Operationspflegepersonal in modernen Techniken der Leisten- und Bauchwandchirurgie einschließlich MILES-Operation geschult. Darüber hinaus fand ein Tagesworkshop zur Lichtenstein-OP statt – aktuell weltweit die wichtigste offene Leistenbruchoperationstechnik.

Dieses Engagement würdigte auch die paraguayische Regierung: Gesundheitsministerin María Teresa Barán Wasilchuk besuchte Reinpold und Team im Militärkrankenhaus von Asunción und bedankte sich persönlich.

Auch Dr. Reinpold selbst bedankt sich für eine erfolgreiche Hernienmission. Denn seine umfassende Hilfe wäre ohne die Unterstützung zahlreicher Privatpersonen und Unternehmen nicht möglich. „Die erforderlichen Medizinprodukte wie chirurgische Instrumente, Naht- und Verbandsmaterial sowie Medikamente konnten wir aus Spendengeldern aus Hamburg und dem Umland finanzieren.“ Ein Großteil kam aus Wilhelmsburg, wo Dr. Reinpold bis 2021 tätig war. Die Hernienkunststoffnetze wurden von den deutschen Firmen GFE Dynamesh (Aachen) und PFM (Köln) gespendet. Wie bei allen bisherigen Hernienmissionen nahm Dr. Reinpold auch in diesem Fall Urlaub und zahlte seine Reisekosten selbst. Die Mission fand unter der Schirmherrschaft der US-amerikanischen Hilfsorganisation Hernia Repair for the Underserved (HRFU) statt, dessen Vorstandsmitglied Reinpold ist.

Wertvolle Münze dem Museum übergeben Silberner Schautaler als Dauerleihgabe

■ (sl) Harburg. Die Mitarbeiter des Archäologischen Museums Hamburg und Stadtmuseums Harburg freuen sich über einen so seltenen wie kostbaren Neuzugang. Frederik Schröder, Vorstandsmitglied der Sparkasse Harburg-Buxtehude, hat dem Museum eine besonders wertvolle Münze aus dem 17. Jahrhundert als Dauerleihgabe überlassen.

Ein seltes Stück: Der Reichstaatler von Herzog Christian sen. prächtig von Braunschweig-Lüneburg zwischen 1619 und 1626 in Winsen an der Luhe prägen wurde zwischen 1619 und 1626 in Winsen an der Luhe geprägt. Er zeigt den Herzog auf einem steigenden Pferd, beklemt mit Kommandostab und Feldbinde sowie mit der Umschrift „IUSTITIA ET CONCORDIA“ (Gerechtigkeit und Eintracht), wohl in Bezug auf den 30-jährigen Krieg. Auf der Vorderseite sind acht Felder mit Wappenschilden zu sehen. In der Umschrift ist auf Lateinisch zu lesen: Christian, von Gottes Gnaden erwählter Bischof von Minden,

sehr seltenen Münzen sind nicht nur heutiges und früheres Geld, sondern auch seit über 2.500 Jahren ein wichtiger Kulturträger. Neben ihren monetären Eigenschaften werden sie seit der Renaissance auch als Kunstobjekte gesammelt und wissenschaftlich erforscht. Mit über 20.000 Objekten ist der Münzbestand des Archäologischen Museums Hamburg und Stadtmuseums Harburg einer der größten der Hamburger Museen. Die neue Münze wird zukünftig im virtuellen Münzkabinett KENOM ausgestellt werden.



Foto: AMH/ Michael Pfisterer

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablett!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

Medizin

ANZEIGE

Schmerzen in Knie, Hüfte oder Händen?

Diese natürlichen Arzneitropfen begeistern bei Arthrose



Jung & Alt setzen bei Schmerz auf Spalt

- Einzigartig mit 300 mg ASS und 300 mg Paracetamol
- Duale Wirkung lokal an der Schmerzstelle und zentral im Gehirn
- Schmerzlindernd und entzündungshemmend

Für Ihre Apotheke:
Spalt Schmerztabletten
(PZN 08689834)



Abbildung Betroffenen nachempfunden.
SPALT SCHMERZTABLETTEN: Für Erwachsene bei akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen. Schmerzmittel sollen längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragung des Arztes angewendet werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de
• Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.
• PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

25 Millionen Deutsche leiden tagtäglich unter Gelenkschmerzen. Die Ursache ist meist Gelenkverschleiß (Arthrose). Insbesondere Menschen in fortgeschrittenem Alter sind betroffen. Die gute Nachricht: Mit speziellen Arzneitropfen kann Arthrose wirksam behandelt werden (Rubaxx Arthro, Apotheke).

Arthrose – was ist das eigentlich?

Arthrose trifft nahezu jeden. Denn es handelt sich um eine



„Seit Tagen habe ich keine Schmerzen mehr im Knie! Ich werde die Tropfen weiter nehmen.“
(Klaus W.)

Verschleißerkrankung der Gelenke, die mit zunehmendem Alter immer weiter fortschreitet. Durch die jahrelange Belastung baut sich die schützende Knorpelschicht zwischen den Knochen mehr und mehr ab. Ist irgendwann nicht mehr ausreichend Knorpel übrig, beginnen die Knochen aufeinander zu reiben und Schmerzen zu verursachen. Zusätzlich sammelt sich Knorpelabrieb, der zu Entzündungen und noch mehr Schmerzen führen kann.

Wirkamer Arzneistoff überzeugt

Um diese quälenden Beschwerden in den Griff zu bekommen, haben Forscher verschiedene Arzneipflanzen ausgiebig untersucht. Eine stach dabei besonders heraus: Die Weißbeerige Mistel! Ihr Wirkstoff (enthaltene in Rubaxx Arthro) hat sich speziell bei Arthrose bewährt: Er wirkt nicht nur schmerzlindernd, sondern ist auch entzündungshemmend – und setzt damit an den beiden Hauptproblemen der Arthrosegeplagten an. Was unsere Experten zusätzlich

begeistert: Der Wirkstoff der Weißbeerigen Mistel kann sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die knorpelschädigende Stoffe produzieren.

Starke Kombi: wirksam und verträglich

Rubaxx Arthro ist speziell bei Arthrose zugelassen und bietet

Betroffenen nicht nur wirksame, sondern zugleich gut verträgliche Hilfe: Anders als viele herkömmliche Schmerzmittel haben die Arzneitropfen keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln. Rubaxx Arthro, die Nr. 1 Arzneitropfen bei Arthrose, ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Noch mehr Power für Gelenke

Wir empfehlen, die Gelenkgesundheit zusätzlich mit **Rubaxx Komplex** (Apotheke, PZN: 17884291) zu unterstützen. Besonders Arthrose-Patienten sollten auf eine ausreichende Menge an Vitaminen und Mineralstoffen achten. In **Rubaxx Komplex** sind essenzielle Nährstoffe für die Funktionalität unserer Gelenke kombiniert, welche zum Erhalt von normalen Knochen, Knorpeln und Bindegewebe beitragen.

Unsere Experten raten daher: Gehen Sie bereits bei ersten Anzeichen von Gelenkverschleiß aktiv dagegen vor, bevor die Schmerzen Ihren Alltag bestimmen.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)



www.rubaxx.de

*Arzneitropfen bei Verschleißkrankheiten der Gelenke; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 06/2023 • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert
RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



Senioren Aktiv im Alter

Pflegereform 2024 – Was ändert sich?

Verbesserungen für Betroffene und Angehörige

■ (Markus Küffel) Hamburg. Neues Jahr, alter Stress? Wenn es um das Thema Pflege geht, steht schon lange die Forderung nach einer besseren Versorgung und mehr Entlastung im Raum. 2024 treten nun einige neue Regelungen in Kraft, die Pflegebedürftige zu Hause und in Pflegeheimen unterstützen sollen. Auch auf pflegenden Angehörige wird dabei eingegangen. Markus Küffel, Gesundheitswissenschaftler, examinierte Pflegefachkraft und Geschäftsführer der Pflege zu Hause Küffel GmbH, gibt einen Überblick über die Neuerungen und erklärt: „Die Reformen sind ein erster Schritt in die richtige Richtung. Eine spürbare Entlastung der Betroffenen bewirken die Maßnahmen jedoch nicht, denn die Leistungsanpassungen sind grundlegend unzureichend.“

Versorgung zu Hause

Eines der zentralen Elemente der Pflegereform ist die Erhöhung des Pflegegeldes, das ab Januar 2024 um fünf Prozent steigt. Pflegebedürftigen dient dies als Unterstützung für die häusliche Pflege. Markus Küffel weiß: „Das Pflegegeld kann flexibel eingesetzt werden, sei es für die Entlohnung pflegenden Angehöriger oder für die sogenannte 24-Stunden-Pflege.“ Parallel dazu erfolgt eine fünfprozentige Steigerung der Pflegesleistungen. Diese kommen Pflegebedürftigen



gen zugute, die auf ambulante Pflegedienste angewiesen sind. „Etwa vier von fünf Pflegebedürftigen in Deutschland werden zu Hause betreut. Darum ist eine gute Versorgung in den eigenen vier Wänden so wichtig und noch mehr Unterstützung notwendig“, erklärt Markus Küffel.

Stationäre Pflege

Die Kosten für die Betreuung in einem Pflegeheim stellen oft eine finanzielle Belastung für Pflegebedürftige und ihre Familien dar. Markus Küffel verrät: „Die Pflegereform adressiert dieses Problem durch eine Erhöhung der Leistungszuschläge.“ Im ersten Jahr der Unterbringung steigen sie um zehn Prozent, in den darauffolgenden Jahren um jeweils fünf Prozent. Damit möchte die Pflegekasse unter anderem die Pflege- und Ausbildungskosten in Heimen unterstützen

zen und die Qualität der stationären Pflege sicherstellen.

Entlastung der Familie

Tritt unerwartet ein Pflegefall ein, sind meist die Angehörigen gefordert. Berufstätigen steht in dieser Situation zu, ihrem Arbeitsplatz bis zu zehn Tage lang fernzubleiben und währenddessen Pflegeunterstützungsgeld zu erhalten. Ab 2024 gilt: Statt wie bislang nur einmalig pro Pflegebedürftigen können Betroffene darauf jährlich zurückgreifen. „Damit erhalten Familien größere finanzielle Sicherheit und mehr Kapazitäten, um sich im Notfall um ihre Liebsten zu kümmern“, erklärt Markus Küffel und ergänzt: „Doch auch pflegende Angehörige können selbst einmal auf Unterstützung angewiesen sein. Darum wird zudem die Mitaufnahme von Pflegebedürftigen in Rehaeinrichtungen verein-

facht.“ Die Pflegekasse übernimmt ab 2024 die Kosten für die Pflege des Angehörigen in derselben Einrichtung oder in einer zugelassenen ambulanten oder vollstationären Pflegeeinrichtung. Daneben wird der Anspruch auf Verhindlungspflege für Pflegebedürftige bis zum 25. Lebensjahr mit Pflegegrad 4 oder 5 von sechs auf acht Wochen verlängert, ganz ohne eine sechsmonatige Vorpflegezeit.

Was sich noch ändert

Ob Rechnungen, Anträge oder Bescheide – im Pflegeschlungen den Überblick zu behalten, kann sich als durchaus schwierig erweisen. Ab Januar 2024 können sich Betroffene nun detaillierte Informationen über abgerechnete Kosten und verbrauchte Leistungen von ambulanten Pflegediensten bei der Pflegekasse einholen. Für alle professionellen Pflegekräfte von Bedeutung: Laut einer Empfehlung der Pflegekommission soll der Mindestlohn für Fachkräfte im Mai 2024 von 18,25 Euro auf 19,50 Euro steigen. Markus Küffel verrät: „Für die kommenden Jahre sind grundsätzlich noch weitere, bereits jetzt dringende Erhöhungen der Pflegeleistungen geplant. Erst Mitte 2025 werden pflegenden Angehörigen mit dem Entlastungsbudget weitere Zusprünge bei der Kurzzeit- und Verhindlungspflege gemacht.“ Weitere Informationen unter www.pflegezuhause.info.

Anzeige

Eine Win-Win-Situation?

Betreuungskräfte aus Polen im Haushalt

■ (mk) Buxtehude. Viele Menschen in Deutschland brauchen eine Betreuung oder Pflege im Alter oder bei Krankheit. Eine Lösung ist, eine Betreuungskraft aus Polen oder einem anderen EU-Land zu beschäftigen, die im Haushalt lebt und sich um die Bedürfnisse des Pflegebedürftigen kümmert.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine ausländische Betreuungskraft anzustellen: die Ent-

sendung, die Anstellung oder die Selbstständigkeit. Jede Form hat ihre Vor- und Nachteile, sowohl rechtlich als auch finanziell. Man sollte sich vorher gut informieren und einen schriftlichen Vertrag abschließen. Auf Grund der rechtlich besten Absicherung hat sich das Büro Mertens auf die Vermittlung entsender Mitarbeiter spezialisiert.

Eine Betreuungskraft aus Polen oder einem anderen EU-Land im

wichtige Entscheidung, die gut überlegt sein sollte. Sie kann eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten sein, wenn sie fair und respektvoll gestaltet wird.

Deshalb hat sich das Büro Mertens zur Aufgabe gemacht, passende Unternehmen zu vermitteln, die fair und respektvoll Betreuungskräfte an unsere Familien vermitteln. Während der gesamten Vertragslaufzeit stehen wir jederzeit bei Fragen und Sorgen telefonisch für unsere Kunden zur Verfügung.

Bei uns erreichen Sie echte Mitarbeiter persönlich im telefonischen Servicebüro.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter unserer Servicetelefonnummer 04161 5099069.

Geldanlage 60+

■ (sl) Hamburg. Wer heute in Rente geht oder kurz davor ist, steht häufig vor der Frage, wie sich die eigenen Finanzen nach dem Erwerbsleben am besten regeln lassen. Bei einer Veranstaltung der Verbraucherzentrale am 30. Januar, spricht die Juristin und Finanzexpertin Anke Puzicha über die passenden Geldanlagen. Der Vortrag findet von 16 bis 18 Uhr in der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, Ecke Ernst-Merck-Straße statt und kostet 35 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vzhh.de/veranstaltungen oder der Telefonnummer 24 832-108.

Pflege in den eigenen „vier Wänden“
Betreuungskräfte aus Osteuropa

Sind Sie oder ein Angehöriger pflegebedürftig, möchten Ihr gewohntes Umfeld jedoch nicht verlassen? Dann sind wir, vom Büro Mertens, der richtige Ansprechpartner für Sie! Wir vermitteln qualifizierte Pflegekräfte aus Osteuropa – hauptsächlich Polen – die sich liebevoll und kompetent, um pflegebedürftige Menschen in ganz Deutschland kümmern.

Mehr Informationen auf: www.24h-gut-betreu.de

bundesweites Servicetelefon
04161 509 90-69

TeleVagt
Mit Sicherheit leben.

**Ein Notfall?
WIR HELFEN!**

• Hausnotruf
• Sturzalarm
• Mobilitätsschutz
• Brandschutz
• Brandprävention

u. v. m.

Für Sie vor Ort:
Damaris Goerlitz
Sicherheitsberaterin für Niedersachsen & Hamburg
04105-77077-26
dgoerlitz@televagt.de

PRIGGE
Bäder • Heizung • Lüftung

BODENBÜNDIGE DUSCHE

Bis zu 4.000€ Förderung durch die Pflegekasse möglich!

IHRE PROFIS FÜR INDIVIDUELLE DUSCHBEREICHE

- Persönliche Beratung
- Planung durch unsere Innenarchitektin inkl. 3D-Darstellung
- Zuverlässige Koordination der einzelnen Gewerke

Friedrich-Vorwerk-Str. 7
21255 Tostedt
Telefon: 04182 / 8061440
www.prigge-man.de

V.l.n.r. Julia Marquardt, Nadine Prigge und Petra Prigge

Inhabergeführter, lokaler Meisterbetrieb
Kodak – starke Marke, faire Preise

Einstärkenbrille
ab € 119.-*

Gleitsichtbrille
ab € 249.-*

*Index 1,5 inkl. Superentspiegelung, Lotus- und Hartschicht

My Optiker Andreas Schier
Kostenloses Parken!
Cuxhavener Str. 181A
21614 Buxtehude Hedendorf
info@optiker-buxtehude.de

www.optiker-buxtehude.de

Unsere nächsten Sonderseiten

„Senioren“ erscheinen am 24. Februar

Viele nützliche Tipps, Tricks und Trends rund um die besten Jahre.
Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 30
u.sakowski@neuerruf.de

Zeugen von tödlichem Verkehrsunfall gesucht Verunglückter noch nicht identifiziert

(sl) Sinstorf. Ein fürchterlicher Verkehrsunfall brachte am vergangenen Samstag, 20. Januar, morgens um 10.15 Uhr den Verkehr auf der Autobahn A7 für einige Stunden völlig zum Erliegen. Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei raste der Fahrer eines VW Golf von der Autobahn A7 in Richtung Süden mit hoher Geschwindigkeit auf den Parkplatz der Raststätte Harburger Berge West. Mit voller Wucht raste der bisher noch nicht identifizierte Fahrer in einen Sattelzug, der hier im absoluten Halteverbot parkte. Durch die Wucht des Aufpralls erlitt der Pkw-Fahrer tödliche Verletzungen. Sein Auto fing sofort Feuer, das sich sehr schnell auch auf den Sattelaufleger ausbreitete. Der 62-jährige Lkw-Fahrer, der sich zuvor zum Schlafen in seine Kabine gelegt hatte, konnte sich selber aus seinem Fahrzeug retten. Er wurde leicht verletzt und erlitt einen Schock. Ein Rettungswagen transportierte ihn vorsorglich

in ein Krankenhaus. Wenig später eintreffenden Einsatzkräften der Feuerwehr gelang es, die Flammen zu löschen und ein weiteres Ausbreiten zu verhindern. Für die Unfallaufnahme sowie Aufräum- und Reinigungsarbeiten mussten die Autobahn in Richtung Süden zwischen dem Autobahndreieck Südwest und der Anschlussstelle Fleestedt bis etwa 12.45 Uhr, die Auffahrt zum Raststättengelände bis circa 15.25 Uhr gesperrt werden. Es kam zu Verkehrsbehinderungen und die schwarze, meterhohe Rauchsäule war kilometerweit zu sehen. Die Ermittlungen der VD 42, insbesondere zu der Ursache des Unfalls sowie der Identität des Verstorbenen, dauern an. In diesem Zusammenhang bittet die Polizei Zeugen, die den Hergang beobachtet haben, sich unter der Telefonnummer 4286-56789 beim Hinweiselefon der Polizei Hamburg oder bei einer Polizeidienststelle zu melden.

Skatgruppe bei HarAlt sucht Mitspieler

(sl) Harburg. Am 1. Februar startet bei HarAlt wieder eine neue Skatgruppe. Jeden Donnerstag von 13 bis 16 Uhr treffen sich alle, die Freude an diesem Kartenspiel haben, im VHS-Haus HarAlt, Rieckhoffstraße 6. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Willkommen sind auch Menschen, die schon eine Weile nicht mehr gespielt haben und erst mal wieder reinkommen müssen in das Spiel. Die Teilnahme kostet einen Euro pro Termin, insgesamt sind das 28 Euro. Anmeldungen und mehr Informationen unter der Telefonnummer 77110303 (Mo. 10 bis 12 Uhr, Mi. 13 bis 15 Uhr oder AB) oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de.



Kampfmittelräumdienst im Einsatz

Veloroute 10: „Am Radeland“ dicht



Der Kampfmittelräumdienst ist seit Tagen „Am Radeland“ im Einsatz

Foto: W. Marsand

(mk) Bostelbek. Im Zuge des Ausbaus der Veloroute 10 ist seit dem 15. Januar der Einmündungsbereich der Straße „Am Radeland“/ „Tempowerking“ in der Straße „Am Radeland“ voll gesperrt. Als erstes ist der Kampfmittelräumdienst im Einsatz, da gerade diese Gegend in der Nähe des Harburger Hafens im Oktober 1944 haupt-

sächliches Ziel von Flächenbombardements war. Aufgrund der Vollsperrung sind weder der südliche Parkplatz des Mercedes-Werkes noch die Straßen „Tempowerking“, „Am Reiherhorst“, „Heidebruch“ und „Hoffstraße“ über „Am Radeland“ anfahrbar. Die Bushaltestellen „Heykenaubrook“, „Am Radeland“ und „Zum

Fürstenmoor“ werden während der Maßnahme nicht angefahren. Erstes Haltestellen werden in „Am Radeland“/ „Zum Fürstenmoor“ sowie im „Ellernweg“/ „Hoffstraße“ sowie „Ellernweg“/ „Mercedesstraße“ eingekreist. Der Fuß- und Radverkehr kann den Bereich passieren. Die Arbeiten dauern voraussichtlich drei Wochen an.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

RS Keller | Mauer | Fassade
• Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
• Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Baumpflege

Buss-Baumdienst.de
Baumpflege & Fällung sicher und schonend für Haus und Garten
Harburg • Tel.: 040/76 11 19-19
Mobil: 0176/48 37 73 38
info@buss-baumdienst.de

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen • Fassadenbau • Bauklemmpnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
Francoper Str. 60 1997 2022 Tel. 040 - 796 43 30
21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

Rosenberg
bestens bedacht
• Dacheindeckung & Umdeckung
• Dachreinigung & Beschichtung
• Reparaturen in kürzester Zeit
• Schornsteinverkleidungen
• Flachdachsanierung
• Schieberarbeiten
• Dachrinneninstallation
• Dachrinnenreinigung
ab 1,90 € / lfm

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
für den Hamburger Süden
kompetent & preiswert
ohne lange Wartezeiten

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
M&K
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau
(Holz & PVC)

04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Steindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
Info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
Ihr Gartenspezialist
DZAFAERI
GALABAU GmbH
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pfasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr

Tel.: 040 - 5345 5731

Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundplaster
• unverbindliche Beratung vor Ort

Tel. 04161/74 78 20 und 0152/53 85 29 49

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
G
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen

Büro: 04163/86 19 782

Gas • Heizung • Sanitär

ape
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuverlagerungen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
NOTDIENST
040 7511570

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
Malereibetrieb
0151 15 23 61 40 · www.berndgeffke.com

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/210 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 48. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabendorf 36 · Telefon 70237 03 · info@maleri-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 700 61 16

Markisen • Rolladen

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölkens gmbh
Nincoper Straße 65a · 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

RAGA GmbH

Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschaden- beseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaseri

GLASEREI
MEISTERBETRIEB
Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de · Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg
Tel. 040 7017011

Anzeigen-beratung

(040) 70 10 17-0

Anzeigen-beratung

(040) 70 10 17-0

Modernes Schöpfwerk Storchennest wird erst in Jahren gebaut

Betrübliche Nachrichten im Regionalausschuss Süderelbe

(mk) Neuenfelde. Noch gut in Erinnerung sind die dramatischen Szenen vom Binnenhochwasser in der Alten Süderelbe am 22. und 23. Dezember letzten Jahres. Nur dem engagierten Einsatz von Feuerwehr, zahlreichen Freiwilligen Feuerwehren und THW war es zu verdanken, dass es in der Süderelberegion nicht zu einer flächenmäßigen Überschwemmung gekommen ist. Das Zusammenspiel von langanhaltendem Starkregen und einer Sturmflut hatte dazu geführt, dass das Wasser aus der Alten Süderelbe nicht in die Elbe abgeleitet werden konnte. Im Mittelpunkt stand dabei das Storchennest in Finkenwerder. Schon vor zwei Jahren hatten Grüne und SPD einen Antrag gestellt, der unter anderem den Bau eines neuen Schöpfwerkes an dieser Stelle forderte. Auch die FDP hatte einen Antrag auf den Weg gebracht. Hier standen unter anderem folgende Fragen im Vordergrund: Welche Bedeutung hat das Schöpfwerk für die Be- und Entwässerung? Wie sieht die Planung des Schöpfwerks aus und welche Aufgaben soll das Schöpfwerk erfüllen?

Vertreter von Hamburg Port Authority (HPA), der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) und Vertreter der im Einzugsbereich der Alten Süderelbe liegenden Be- und Entwässerungsverbände sollten Rede und Antwort stehen. In einem detaillierten Vortrag erläuterte BUKEA-Referent Morten Klöpper in der jüngsten Sitzung des Regionalausschusses Süderelbe am 24. Januar in Neuenfelde den Anwesenden den Stand der Dinge. Mit die wichtigste Nachricht des Abends war, dass trotz der dringlichen Situation keine Verbesserung in Sicht sei. Grund: Planungen für den Bau eines neuen Schöpfwerkes würden aktuell



Die grüne Bezirksabgeordnete Corine Veithen betonte, dass die Region ein neues Schöpfwerk dringend braucht, um ein erneutes Binnenhochwasser zu verhindern. Foto: Grüne Harburg



Der CDU-Bezirksabgeordnete Lars Frommann gibt zu bedenken, dass man zuerst mit der ursprünglichen Variante des Schöpfwerkes hätte beginnen sollen

Foto: CDU

2004 keine Rechtfertigung gelingen, ohne den Binnenhochwasserschutz als neuen Bedarf in das Verfahren einzubringen, erklärte Klöpper die komplex-bürokratische Materie. Angesichts der Folgen des Klimawandels wird ein maximaler Wasserstand von +0,70 mNHN deutlich überschritten. Selbst kritische Wasserstände könnten mit doppelter Pumpen-Förderleistung unter Extrembedingungen wahrscheinlich nicht bewältigt

werden. Erst ab einer Pumpen-Förderleistung von 7 m³/s würde es keine Überschreitung kritischer Wasserstände geben, so Klöpper. Dieser gab einen Ausblick auf die weiteren Schritte zur Forcierung hinsichtlich eines moderneren – die Folgen des Klimawandels berücksichtigenden – Schöpfwerkes. Die BUKEA befindet sich in Gesprächen mit möglichen Realisierungsträgern. Zudem würde geprüft, ob das neue Schöpfwerk im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zur Erhöhung des Aue Hauptdeiches mit festgestellt werden könnte. Bis ein neues Schöpfwerk am Storchennest in Betrieb gehen könnte, würde es noch Jahre dauern.

Aus dem Publikum kamen energische Fragen, was man zwischenzeitlich zum Schutz vor Binnenhochwassern zu tun gedenke. Der BUKEA-Vertreter verwies zum einen auf den Betrieb des alten Deichsels Storchennest: Hier müsste je nach Sturmflutvorhersage und Niederschlagsprognose eine Vorabsenkung der Alten Süderelbe durchgeführt werden. Außerdem müssten durch die BUKEA im Rahmen des Hochwasserrisikomanagements vorbeugende Maßnahmen (Abläufe, Kommunikation und Zuständigkeiten im Hochwasserfall, Optimierung des Systems usw.) aller

Beteiligten umgesetzt werden, listete Klöpper auf. Die Mitglieder des Regionalausschusses Süderelbe zeigten sich nachdenklich und forderten rasche Maßnahmen. Die grüne Bezirksabgeordnete Corine Veithen zeigte sich alarmiert. Der Klimawandel führt auch zu den typischen Sturmflutzeiten im Winter zu Starkregenfällen, die dann nicht passiv abgeleitet werden können. Man benötige dieses Schöpfwerk dringend, um ein erneutes Binnenhochwasser zu verhindern. Bis zum Bau der Schöpfwerke sollte Hamburg unbedingt leistungsfähige Pumpen anschaffen und vorhalten, um nicht auf Pumpen aus anderen Bundesländern angewiesen zu sein. Auch der CDU-Bezirksabgeordnete Lars Frommann meldete sich zu Wort. Er kritisierte den Stillstand bei den Planungen für ein neues Schöpfwerk und machte sich für den Bau



BUKEA-Referent Morten Klöpper informierte umfassend über Details des neuen Schöpfwerkes

Foto: mk

DER STELLENMARKT

Sehr gut beschäftigte Praxis in Wilstorf sucht zum 01.05.2024

Zahnmedizinische Prophylaxefachkraft (ZMP) (m/w/d)

in Vollzeit (nach Absprache Teilzeit möglich) gesucht. Die Beschäftigung beginnt mit einer einmonatigen Einarbeitungsphase. Bei uns bekommen Sie einen hervorragenden Teamspirit in einem gut harmonierenden Team, einen sehr netten und treuen Patientenstamm. Mi. + Fr. halbtags, hervorragende Verkehrsanbindung

Dr. Nils Hennig

Ihre freundliche Zahnarztpraxis für ästhetische Zahneheilkunde
Eidigweg 3 | 21077 | Hamburg 040 7633837 | info@zahnarzt-wilstorf.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verkäufer/in

(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.

Wir sind ein inhabergeführter Familienbetrieb, bei dem Freundlichkeit und Spaß an erster Stelle steht.

Du bist zuverlässig, freundlich, zeitlich auch mal flexibel und hast Lust in einem Team zu arbeiten, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung. Gerne auf unserer Internetseite in nur 60 Sekunden www.fischlanz.de, per E-Mail an info@fischlanz.de oder auch telefonisch.

André Lanz · Quellenweg 12 · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 01 71 - 8 42 12 96



Lohnbuchhalter (w/m/d)

in Voll- oder Teilzeit. Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich der Lohnbuchhaltung, flexible Arbeitszeiten und Betriebssport (Yoga). Sie arbeiten bei uns selbstständig und eigenverantwortlich in einem engagierten, überschaubaren Team. Idealerweise verfügen Sie über DATEV-Kenntnisse.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung via E-Mail an: Herrn Dr. Stefan Schwarz WP/StB: schwarz@drschwarz.de

DR. SCHWARZ & PARTNER

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater mbB

Poststraße 4, 21614 Buxtehude

Tel. 04161 - 60 009-0

www.drschwarz.de

Werfen Sie schon einen Blick rein!

Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

ROPE-REISEN

WIR SUCHEN AB SOFORT in Teilzeit (m/w/d)

FAHRER + BEGLEITER

Für die Beförderung von Menschen mit und ohne Behinderungen.

Einfache Bewerbung an: info@rope-reisen.de oder Tel.: 04871 - 76100

WIR BRAUCHEN DICH

Fitness unter Freunden – und das seit 40 Jahren! Jetzt suchen wir Verstärkung für unser Team:

• STUDIO TRAINER & KURSKOORDINATOR

• KURSLEITER VERSCHIEDENE FORMATE

• ÜBUNGSLEITER REHASPORT

• PHYSIOTHERAPEUT

• REZEPTION

Bewerbung an: isa.kaehler@club-ccm.de

club&ccm

Unner de Bult 39 • 21220 Seestadt club-ccm.de

club&eichenhof

Bremer Str. 320 • 21077 Hamburg club-eichenhof.de

Zum Dorfkrug
VOM DORF UND VOM FEINSTEN

Frau Manuela Meier - persönlich -
Zum Dorfkrug
Produktions- und Handels-
gesellschaft mbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 6-10
21629 Neu Wulmstorf
www.zum-dorfkrug.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

SCHICHTLEITER / STELLV. SCHICHTLEITER (M/W/D) IN VOLLZEIT

DEINE AUFGABEN:

- Fachliche und disziplinarische Teamführung
- Personaleinsatzplanung und Koordination aller operativen Produktionsprozesse
- Sicherstellen der Anlagenverfügbarkeit und optimale Produktionsauslastung
- Einstellung, Umrüstung und Programmierung der Anlagen und Maschinen
- Produktionsbuchungen im ERP-System GUS

DEIN PROFIL:

- Abgeschlossene technische Berufsausbildung, idealerweise im Lebensmittelbereich sowie Weiterbildung zum/r Industriemeister*in oder Techniker*in oder langjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Position
- Mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung in einem Produktionsbetrieb
- Bereitschaft zum Drei-Schichtbetrieb und Einsatz an Samstagen

WIR BIETEN:

- Kollegiales Arbeitsumfeld
- Kostenfreie Verpflegung in der betriebseigenen Kantine, weitere Vergünstigungen

DU BIST INTERESSIERT?

Deine Bewerbung mit Gehaltsvorstellung sende bitte, bevorzugt per Mail, an Manuela Meier, bewerbung@zum-dorfkrug.de



Im Freiwilligen Ökologischen Jahr können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 26 Jahren viele Bereiche des Umweltschutzes kennenlernen. Foto: Markus Scholz/BUKEA

DER KLEINANZEIGENMARKT

**IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE
FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:**

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen?
Tel.: (040) 70 10 17-0

Ankauf

Achtung!! Kaufe - Uhren - Rolex Omega, Cartier, Breitling, Tudor, A.Lange & Söhne, Patek Philippe sowie Chronographen 50er, 60er, 70er Jahre - Taschenuhren auch defekt sowie Ersatzteile, Zubehör & Zertifikate. Tel. 040/ 23 49 93 62

Kaufe Silber Münzen, Medaillen, ganze Sammlungen DM Goldscheine Deutsche Mark Banknoten Schein. Gegen Barzahlung. Gern alles anbieten! Tel. 040/23499362

Suche Minitrix (Spur N) Gleismaterial und Zubehör. Tel. 0176/ 689 03 41 66 ab 16 Uhr.

Achtung!! Kaufe alte Vorkriegssachen, Fotos, Postkarten und ganze Alben. Tel. 040 / 23 49 93 62

Suche Modelleisenbahn-Sammlungen aller Spurgrößen, gerne große Anlagen. Tel. 0171/7501385. Rufe zurück!

Moni kauft Porzellan, Service, Figuren, Kristallgläser, Silberbestecke und Trödel Tel. 040 / 74 07 31 95

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Bekannschafaten
Witwe, 78 J., flexibel, agil mit Ecken und Kanten sucht ehrliche, spontane Freundin für Unternehmungen und gute Gespräche. Chiffre 5000556, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Ferienwohnungen
Ferienwohnung im Gutshaus in MV, 120 m² über zwei Etagen. www.fewo-gutshaus-neu-necheln.de, Tel. 0163/ 368 06 49

Haushaltsauflösungen
Hausflohmarkt wegen Haushaltsauflösung am 28.1.24 von 10-16 Uhr im Hermannsburger Weg 34 a 21079 Hamburg. Chiffre: 45426

Kontaktanzeigen

Witwe, 73, HSA, im Kopf und Aussehen jünger, sucht kein Geld, keine Liebe und keine gemeinsame Wohnung, sondern einen vorzeigbaren, junggebliebenen intelligenten Herren zw. 70 + 80 für eine Freundschaft und Freizeitgestaltung. Interessen: alles Populärwissenschaftliche, Politik und Reisen. Tägl. von 15:00 bis 20:00 Telechiffre: 45434

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45432

Freundlicher Mann, 49 Jahre / 1,81m, sportlich, Nichtraucher, HSA, gut situiert und berufstätig, wohnhaft auf der Insel Usedom, sucht eine warherige und ehrliche Frau passenden Alters. Freue mich auf eine angenehme Antwort aus der Nähe. Tägl. von 19:00 bis 22:00 Telechiffre: 45431

Vielelleicht braucht dein Innenleben neuen Elan? Bei der Suche nach neuem Glück, fehlt nur eins: Ein gutes Herz, vielleicht meins? Thomas, 61/1,99, NR, sucht eine Partnerschaft auf Augenhöhe. Ich bin sportlich, schlank, gutaussehend: Ich such mein Gegenstück. Tägl. von 18:00 bis 22:00 Telechiffre: 45415

Hallo! Ich bin Björn, 36 Jahre jung und Single und suche eine feste Partnerschaft. Bin von Beruf Koch und vielleicht darf ich Dich ja mal bald bekochen, wenn ich Dein Interesse geweckt habe, melde ich Dich bitte. Liebe Grüße, Björn Tägl. von 10:00 bis 23:00 Telechiffre: 45431

Lilith, 70/178cm groß, charmant, gutaussehend, mehrsprachig, nachdenklich, wünscht sich einen kreativen Mann, humorvoll, mobil zwischen 60 und 85 Jahren, gerne mit Hund (nicht Bedingung), für eine liebevolle Freundschaft: Spaziergänge, Gespräche, Unternehmungen etc. Nur Mut! Ich freue mich auf einen Anruf. Tägl. von 10:00 bis 13:00 Telechiffre: 45429

Hallo! Ich bin Björn, 36 Jahre jung und Single und suche eine feste Partnerschaft. Bin von Beruf Koch und vielleicht darf ich Dich ja mal bald bekochen, wenn ich Dein Interesse geweckt habe, melde ich Dich bitte. Liebe Grüße, Björn Tägl. von 10:00 bis 23:00 Telechiffre: 45431

Witwe, 73, HSA, im Kopf und Aussehen jünger, sucht kein Geld, keine Liebe und keine gemeinsame Wohnung, sondern einen vorzeigbaren, junggebliebenen intelligenten Herren zw. 70+80 für eine Freundschaft und Freizeitgestaltung. Interessen: alles Populärwissenschaftliche, Politik und Reisen. Tägl. von 15:00 bis 20:00 Telechiffre: 45434

Zwei Herzen im Takt. Gefühlvolle, romantische, natürlich Sie, 65/166, schlank mit Ausstrahlung, wünscht sich einen liebevollen Mann mit Lachfalten, der mir Liebe und Geborgenheit schenkt. Tägl. von 18:00 bis 22:00 Telechiffre: 45411

Gibt es auch für mich eine Chance auf ein neues Glück? Ich, weiblich, 58 Jahre, suche dich: männlich bis 65 Jahre. Tägl. 16:00 bis 20:00 Telechiffre: 45420

je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekannschafatenanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____

Adresse _____

Konto-Nr.: _____ BLZ _____

Bankinstitut: _____

Unterschrift _____

Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)

Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei _____

Kontaktanzeigen

Hallo! Ich bin ein Energiebündel, 50/1,68/60, sportlich, studiert. Was sagst du zu Tänzen, Wasser, Garten, Fahrradtouren, Meer und mehr, zu echt und anständig statt cool, zu wir statt zweimal ich? Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Hallo! Ich wohne auf dem Lande und mein Hobby sind meine Tiere. Ich suche eine ehrliche Partnerin, zwischen 55 und 59 Jahren, die sich unter anderem für die Hundezucht begeistern könnte. Tägl. von 17:00 - 20:00 Uhr Telechiffre: 45440

Attraktiver Mann, 55/1,77, schlank, jugendlich, sportlich, dunkle Haare und Augen, für alles zu haben, sucht jugendliches Gegenstück. Tägl. von 00:00 bis 23:59 Telechiffre: 45417

Freundlicher Mann, 49 Jahre / 1,81m, sportlich, Nichtraucher, HSA, gut situiert und berufstätig, wohnhaft auf der Insel Usedom, sucht eine warherige und ehrliche Frau passenden Alters. Freue mich auf eine angenehme Antwort aus der Nähe. Tägl. von 19:00 bis 22:00 Telechiffre: 45431

Liebe Leserin! Ich bin ein sympathischer Witwer und lebe in Stralsund. Ich bin 59 Jahre alt, 1,72m groß, Nichtraucher und suche eine liebe Partnerin zum Kennenlernen. Tägl. von 00:00 bis 23:59 Telechiffre: 45409

Freundlicher Mann, 49 Jahre / 1,81m, sportlich, Nichtraucher, HSA, gut situiert und berufstätig, wohnhaft auf der Insel Usedom, sucht eine warherige und ehrliche Frau passenden Alters. Freue mich auf eine angenehme Antwort aus der Nähe. Tägl. von 19:00 bis 22:00 Telechiffre: 45431

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Ich, 23, suche eine reifere Dame, um gerne ein paar gemeinsame Stunden zu verbringen. Tägl. von 10:00 bis 16:00 Telechiffre: 45428

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Ich, 23, suche eine reifere Dame, um gerne ein paar gemeinsame Stunden zu verbringen. Tägl. von 10:00 bis 16:00 Telechiffre: 45428

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

Kontaktanzeigen

Programmierer, 53/1,75, sucht Sie für eine feste Beziehung. Nationalität und Alter nicht entscheidend. Tägl. 00:00 bis 23:59 Telechiffre: 45413

Netter Frührentner, 60/187cm, NR, suche aus dem Raum Wolgast eine schlanke, mobile Frau bis 52 Jahre für Freundschaft-Plus. Tägl. von 10:00 bis 22:00 Telechiffre: 45440

Attraktiver Mann, 55/1,77, schlank, jugendlich, sportlich, dunkle Haare und Augen, für alles zu haben, sucht jugendliches Gegenstück. Tägl. von 00:00 bis 23:59 Telechiffre: 45417

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 00:00 bis 23:59 Telechiffre: 45438

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 00:00 bis 23:59 Telechiffre: 45417

Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen? Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 00:00 bis 23:59 Telechiffre: 45417

FAMILIENANZEIGEN

Nach einem langen Leben ist unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma friedlich eingeschlafen.

Emma Maria Christine Habenicht
geb. Oesmann
* 10. Juni 1932 † 16. Januar 2024

In stiller Trauer
Gesa und Hans-Peter
Rebecca und Fritz
Enkel und Urenkel
Finkenwerder
Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Bestattungen H.-J. Lüdders

 Wir trauern um unseren langjährigen, ehemaligen Sangesbruder und Vizedirigenten

Dieter von Eitzen

Dieter hat uns mit ganzer Kraft tatkräftig unterstützt. Wann immer der Dirigent verhindert war, ist er eingesprungen. In unserer Erinnerung wird er einen ehrenvollen Platz behalten. Wir werden ihn nicht vergessen.

Die Sänger der Liedertafel Frohsinn Francop

Die Trauerfeier findet statt am Dienstag, dem 6. Februar 2024 um 13.30 Uhr in der St. Pankratius-Kirche Neuenfelde.

Wir sind unendlich traurig, dass Du von uns gegangen bist. Wir sind dankbar, dass wir Dich gehabt haben.

Unerwartet müssen wir Abschied nehmen von

Hermann Grönwoldt
* 29. November 1950 † 20. Januar 2024

In Liebe
Gitta
Thorsten und Christina
Karina und David
mit Oscar, Mika und Heidi
und Angehörige

*Liebe Marlen,
du bist nicht mehr da. Du warst für uns das Liebste und Beste.
Du bist in unseren Herzen!*

Marlen Plötz
geb. Sinkwitz
* 8. August 1937 † 15. Januar 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Dein Ernst
Anja
Jannis und Nina
Deine Schwester Sigrid mit Dirk und Christiane
Susanne Plötz
Finkenwerder
Die Trauerfeier findet statt am Freitag, dem 2. Februar 2024, um 10.00 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder, Finkenwerder Landscheideweg 98. Anstatt freundlich zugesetzter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an die „Hamburger Krebsgesellschaft e.V.“ IBAN: DE09 2005 0550 1234 1313 55, Hamburger Sparkasse, Verwendungszweck: „Trauerfall Marlen Plötz“
Bestattungen H.-J. Lüdders

Denn wir sind wie Baumstämme im Schnee.
Scheinbar liegen sie glatt auf, und mit kleinem Anstoß Sollte man sie wegschieben können.
Nein, das kann man nicht, denn sie sind fest mit dem Boden verbunden.
Aber sieh, sogar das ist nur scheinbar.
(Franz Kafka)

Henning Sander
* 02. Juni 1940 † 16. Januar 2024

Familie Sander
Kondolenzanschrift: H. Sander, c/o Albers Bestattungen, Knoopstraße 36, 21073 Hamburg
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Neuen Friedhof Harburg statt.

Buxtehuder Straße 44, 21635 Jork
Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, dem 31. Januar 2024, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Estebrügge. Die anschließende Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

*Du hast den Garten des Lebens verlassen,
aber deine Blumen blühen weiter.*

Dieter von Eitzen
* 27. Juli 1934 † 19. Januar 2024

Nach einem Leben voller Liebe, Güte und steter Fürsorge nehmen wir dankbar und traurig Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa.
Wir werden Dich nie vergessen.
Deine Helga
Birgit und Ralf
Jutta und Andreas
Katrín und Carsten
Max und Carina, Emma und Nick
Carla und Simon, Lene und Jari
Die Trauerfeier findet statt am Dienstag, den 6. Februar 2024, um 13.30 Uhr in der St. Pankratius Kirche zu Neuenfelde, Organistenweg 6, 21129 Hamburg. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof Neuenfelde. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.
Anstelle von Blumen und Kränzen freuen wir uns über eine Spende zugunsten der Jugendarbeit des Schützenvereins Neuenfelde 1912 e.V., IBAN: DE85 2406 0300 0312 3618 00, Stichwort: Dieter von Eitzen.
Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg, Stichwort: Dieter von Eitzen.

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

WALLNER BESTATTUNGEN
Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

Ob er das wirklich so gewollt hätte?
Bestattungsvorsorge entlastet Angehörige von schwierigen Entscheidungen. Wir beraten Sie gerne.



Eine Mutter
- gibt ohne viel Worte
- hilft ohne viel Worte
- versteht ohne viel Worte
- geht ohne viel Worte und hinterlässt eine Leere, die in Worte keiner ausdrücken vermag.

In Liebe und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma, Schwester und Schwiegermutter

Barbara Wulsten
geb. Posselt
* 21. Oktober 1938 † 12. Januar 2024

In stiller Trauer
Holger und Oliver Wulsten nebst Familien sowie alle Angehörigen
Hamburg
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien und Freundeskreis auf dem Neuen Friedhof in Harburg statt.

...und immer sind da Spuren Deines Lebens, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns an Dich erinnern und uns glauben lassen, dass Du bei uns bist.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann

Frank Scheerholz
* 1. Dezember 1962 † 10. Januar 2024

In ewiger Liebe
Deine Renate mit der gesamten Familie

Die Urnentrauerfeier findet statt am Freitag, den 9. Februar 2024 um 12.30 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Wichtige Entscheidungen ohne Zeitdruck treffen.

Unsere Ausstellung bietet dafür Raum.

040-77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsleitung: Christina Knüppel



GOLLNAST Manufaktur für Tor-, Rolladen-, Sonnen- und Wetterschutztechnik
Seit über 50 Jahren
Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Aus für „Komm du“ & „Wasserturm“ Familie De Buhr hat Insolvenz angemeldet

Fortsetzung von Seite 1

Er zauberte jeden Tag frische Kuchen, einen leckeren Mittagstisch oder üppige Frühstücke. Ein Angebot, das nicht nur die Mitarbeiter des Gerichts zu schätzen wussten. Doch all dieses Engagement reichte am Ende nicht. „Wir haben gekämpft an allen Fronten, wollten niemanden im Stich lassen, wollten weiter das tun, was wir lieben und woran wir glauben, doch es hat uns eingeholt“, so Britta de Buhr traurig. Sie und ihr Mann Achim mussten diese schwere Entscheidung treffen, weil sie keinen Hoffnungsschimmer sahen. Im Gegenteil: „Und auch geplante Maßnahmen – die Steuererhöhung in der Gastro und dann noch der mögliche geplante Wegfall der Rentenzuschüsse, die auch wir werden ausgleichen müssen – hätten uns vermutlich um den Verstand kämpfen lassen“, schreibt Britta de Buhr. Auch das erst vor wenigen Jahren wieder neu eröffnete Restaurant „Wasserturm & Feuerteufel“ ist von der Insolvenz betroffen. Nach jahrelangem Leerstand war dieses Restaurant mit 80 Sitzplätzen im Innenbereich und zahlreichen Gartenplätzen ein willkommener Treffpunkt für die Moorburger. Besonders bitter: Achim und Britta de Buhr, die inzwischen auch zwei kleine Kinder haben, wohnen auch im Wasserturm. Wie es jetzt weitergeht, ist noch nicht klar. „Wir möchten nur noch Folgendes sagen: Zuerst einmal tut es uns leid für alles, was wir nicht geschafft haben, auszugleichen. Wir haben alles versucht. Last but not least und mindestens genauso wichtig: Wir danken euch allen von Herzen für die sagenhafte Zeit – es war uns eine Ehre“, schließt Britta de Buhr.

„Hamburg räumt auf!“ – jetzt vorbereiten Anmeldestart für Frühjahrsputzaktion

■ (au) Hamburg. Ab Dienstag, dem 30. Januar, ist die Anmeldung für die Teilnahme an Deutschlands größter Stadtputzaktion „Hamburg räumt auf!“ auf der Website hamburg-raeumt-auf.de möglich. Die Aktion selbst startet am 1. März und dauert bis zum 10. März. Zehn Tage lang werden dann wieder zttausende Hamburger ihre Stadt frühjahrspfit machen und mit etwas Glück einen der vielen Preise gewinnen. Jetzt ist es an der Zeit, sich Gedanken zu machen, mit wem und wo man seine ganz persönliche öffentliche Fläche in Hamburg in diesem Zeitraum auf Hochglanz bringen möchte.

Mitmachen ist ganz einfach: Zusammen mit Nachbarn, Freunden, Schulkasse, Familie oder Verein ein Aufräumteam bilden und unter hamburg-raeumt-auf.de anmelden. Die Stadtreinigung Hamburg (SRH) freut sich auf viele Freiwillige, stellt ihnen kostenlos Handschuhe und

Müllsäcke zur Verfügung und kümmert sich um die umweltgerechte Verwertung und Entsorgung des gesammelten Abfalls. Unter allen Aufräumteams verlost die SRH Sach- und Erlebnispreise zahlreicher Unternehmen aus Hamburg und Umgebung. Eine Übersicht darüber gibt es ebenfalls auf der Aktionswebsite. Im vergangenen Jahr machten knapp 74.200 Hamburger mit.

Die Firma DEISS, ein Unternehmen der SUND Group und bereits seit 18 Jahren Premiumpartner, stellt klimaneutralisierte Sammelsäcke zur Verfügung. „Hamburg räumt auf!“ ist eine Gemeinschaftsaktion der SRH und der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) mit Unterstützung des Naturschutzbundes Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e.V. und der Initiative „Der Norden räumt auf“.



Zehn Tage lang können wieder zttausende Hamburger – große und kleine – beim „Hamburg räumt auf!“ ihre Stadt frühjahrspfit machen

GOLD- & SILBER-ANKAUF
24 Jahre
Juwelier Kosche – über 45.000 zufriedene Kunden



Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAHNGOLD in jedem Zustand! Kleine und große Mengen. Juwelier Kosche · Am Harburger Bahnhof · (gegenüber dem Phoenix Center) Moorstr. 9 · Rechter Eingang Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10-18

Lichtermeer gegen Rechtsextremismus

Aufruf zur Kundgebung in Harburg

Fortsetzung von Seite 1

Nun ruft ein breites Harburger Bündnis aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Kirchen und vielen weiteren Unterstützern zu einer Lichtermeer-Kundgebung „Niem wieder ist jetzt!“ am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, 27. Januar, ab 17 Uhr auf dem Herbert-und-Greta-Wehner-Platz auf. „Es braucht uns. Jetzt. Sichtbar. Hörbar. Mit aller Kraft. Bringt Kerzen und Plakate. Bringt Musik und eure lauten Stimmen. Bringt Kinder und Großeltern. Nachbarn und Freunde. Bringt eure Empörung und eure Zuversicht“, heißt es auf den Plakaten zur Kundgebung.

Anmelder der Versammlung sind die SPD-Bezirksfraktion und ihr Vorsitzender Frank Richter: „Viele haben uns angesprochen, dass wir gerade auch in Harburg ein Zeichen setzen müssen und die Harburgerinnen und Harburger nach Wegen suchen, ihre Empörung zu den menschenverachtenden Plänen deutlich machen können. Hierzu haben wir bewusst den Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus ausgewählt, da gerade an diesem Tag noch einmal deutlich wird, wohin diese Pläne führen.“

Unter www.harburg-steht-zusammen.de finden sich die weiteren Unterstützer, deren Kreis sich täglich erweitert.

Erfolgreiche Harburger Sieger Hamburger Schüler erobern das Rathaus

■ (sl) Hamburg-Süd. Einmal im Jahr erbeben die ehrwürdigen Mauern des Hamburger Rathauses unter der lautstarken Freude von rund 2.000 Schülern. Beim so genannten Wettbewerbsfest werden alle Hamburger Schüler hier geehrt, die im vergangenen Jahr einen ersten Preis bei einem der zahlreichen Schüler-Wettbewerbe oder sogar einen Preis auf Bundesebene gewonnen haben.

Da die Menge der erfolgreichen Kinder und Jugendlichen so groß ist, wird die Veranstaltung in vier minutiös geplanten Durchgängen durchgeführt. Jeweils 550 Menschen passen in den großen Festsaal des Rathauses. Jeder Schüler bekommt eine Urkunde, die betreuenden Lehrer ein Tütchen mit Süßigkeiten. Außerdem werden noch Sachpreise vergeben. Überreicht werden die Auszeichnungen von der Schulsenatorin oder vom Staatsrat.

Dabei reicht die Bandbreite der geehrten Schüler von jungen Forschern, die einen Formel-Eins-Rennwagen konzipieren über die Siegerin des Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen bis hin zu vielen jungen Virtuosen, die bei Jugend musiziert brillierten.

Auch Kinder und Jugendliche aus Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg waren wieder reichlich vertreten. So konnten sich beispielsweise die Brüder Johannes und Theodor Wolenski vom Heisenberg-Gymnasium in Eißendorf über eine Urkunde aus dem NATEX-Wettbewerb freuen. Arian Halliti aus der sechsten Klasse des Helmut-Schmidt-Gymnasiums in Wilhelmsburg war erfolgreich beim Jugendwettbewerb Informatik. Gleich mehrfach abgeräumt hat allerdings die Schule Elfenwiese in Marmstorf.



Die Lehrerin der Schule Elfenwiese Tanja Wilhelm (l.) wurde von Hamburgs neuer Schulsenatorin Ksenija Bekeris als besonders engagierte Lehrkraft geehrt

Foto: BSB/Frank Penner

Nicht nur, dass die Redaktion der Schülerzeitung „Der neue Elfenbote“ zum fünften Mal in Folge in der Kategorie ReBBZ/Förderschulen gewonnen hat (der Neue RUF berichtete). Die Lehrerin Tanja Wilhelm wurde zudem mit einem Sonderpreis der Schulbehörde geehrt. Stellvertretend für alle engagierten Lehrer wurde sie für die herausragende Begleitung von Schülern bei Wettbewerben ausgezeichnet. In der Laudatio wurde betont, dass sie bei ihren Schülern immer wieder für Erfolgsergebnisse sorgt.

„Ihre Schülerinnen und Schüler, das sind die Mitglieder der immer wieder neu zusammengesetzten Redaktion einer Schülerzeitung. Einer sehr besonderen Schülerzeitung, einer besonders erfolgreichen Schülerzeitung. Fünf Jahre in Folge gewann die Redaktion den Schülerzeitungspreis in der Kategorie Förderschulen. Kein Wunder,

denn unsere Preisträgerin begeistert die Redaktion immer wieder, und so entstehen tolle Stories, besondere Berichte von besonderen Menschen“, lobte der Hamburger Wettbewerbsreferent Thomas Bressau.

Entgegen genommen hat die sichtlich überraschte Tanja Wilhelm die Urkunde und eine Blume aus den Händen der nagelneuen Schulsenatorin Ksenija Bekeris. Nach dem überraschenden Rücktritt von Ties Rabe hatte Ksenija Bekeris an diesem Tag ihren ersten offiziellen Termin als Senatorin.

Nach eineinhalb Stunden war die jeweilige Ehrung vorbei und das Rathaus erbebte erneut, weil die nächste aufgeregte Gruppe schon vor den Türen stand, während die glückstrahlenden Kinder, stolze Elternteile und Lehrkräfte sich lautstark auf den Weg nach Hause machten.

Gute Erkenntnisse und Ergebnisse Klausurtagung der FDP-Fraktion

■ (au) Harburg. Die Harburger FDP-Bezirksfraktion hat sich zu ihrer Neujahrsklausur im Privathotel Lindtner unter der Leitung des neuen stellvertretenden Vorsitzenden Steffen Langenberg getroffen. Auf der Tagesordnung standen neue Anfragen und Anträge für die Bezirksversammlung sowie der künftige Umgang mit Anträgen auf Sonder- und Gestaltungsmittel, mit denen zum Beispiel einmalige soziale, sportliche und kulturelle Projekte im Bezirk finanziert werden sollen, sowie Vorplanungen für das nächste Halbjahr, teilte die Harburger FDP mit.

Zum ersten Schwerpunkt, den Sonder- und Gestaltungsmitteln, berichtete die haushaltspolitische Sprecherin der Fraktion, Jacqueline Pannier. „Die betrübliche Botschaft

ist, dass die frei verfügbaren Mittel für 2024 schon überwiegend verplant sind, da Harburg dieses Jahr weniger Gelder zur Verfügung hat als in den Vorjahren“, sagte Pannier. Einige Antragsteller hätten recht hohe Anträge gestellt, die vom Haushaltssausschuss intensiv geprüft werden müssen. „Jeder Bezirk erhält entsprechend seiner Bautätigkeit Gelder. Da in Harburg im Jahr 2023 weniger gebaut wurde, gibt es weniger Sondermittel“, erläuterte Pannier. Um zumindest die auch im Laufe dieses Jahres neuen kleineren Anträge bedienen zu können, müsse leider auch überall bei der Vergabe der Mittel etwas gespart werden. Im zweiten Schwerpunkt befasste sich die Fraktion mit Vorplanungen von unterschiedlichen Fraktions-



Die Harburger FDP-Fraktion: v.l.n.r. Steffen Langenberg, Peter G. Bartels, Jacqueline Pannier, Dr. Kurt Duwe, Olaf Coste, Oliver Hinners und Dirk Kannengießer. Die FDP-Fraktionsvorsitzende Viktoria Isabell Ehlers nahm aus familiären Gründen nicht teil

Foto: ein